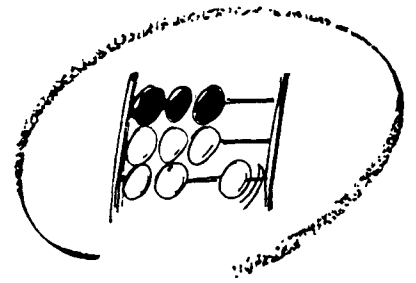


Statistisches Bundesamt

Ausgewählte Zahlen zur Energiewirtschaft

April 1995



Statistisches Bundesamt

Ausgewählte Zahlen zur Energiewirtschaft

April 1995

Statistisches Bundesamt
Bibliothek Dokumentation Archiv

**METZLER
POESCHEL**

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt, Wiesbaden,
Gustav-Stresemann-Ring 11

Postanschrift:
Statistisches Bundesamt
65180 Wiesbaden

Verlag:
Metzler-Poeschel
Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co. KG
Postfach 11 52
72125 Kusterdingen
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 0 70 71 / 3 36 53

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Januar 1996

Preis: DM 11,40

Bestellnummer: 1020220-95104

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1996

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.

Inhalt

Seite

Textteil

Einführung

1	Produzierendes Gewerbe	5
2	Mineralölsteuer	6

Tabellenteil

1 Feste Brennstoffe

1.1	Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Produktionsindex im Kohlebergbau	8
1.2	Aufkommen und Verwendung von Kohlen	9
1.3	Verbrauch von Kohlen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	10
1.4	Einfuhr von Kohlen nach Ursprungsländern	12
1.5	Ausfuhr von Kohlen nach Bestimmungsländern	13
1.6	Preisindizes und Meßzahlen	14

2 Flüssige Brenn- und Treibstoffe

2.1	Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Produktionsindex in der Mineralölverarbeitung	15
2.2	Gewinnung von Erdöl (roh) im Inland nach Gewinnungsgebieten	15
2.3	Aufkommen und Verwendung von Motorenbenzin, Dieselmotorenkraftstoff und Heizöl	16
2.4	Verbrauch von Heizöl nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	17
2.5	Ein- und Ausfuhr von Erdöl (roh), Motorenbenzin, Gasöl und Heizöl nach Ursprungs- und Bestimmungsländern	18
2.6	Preisindizes und Meßzahlen	20

3 Gasförmige Brennstoffe

3.1	Betriebe, Beschäftigung und Produktionsindex in der Gasversorgung	22
3.2	Aufkommen und Verwendung von Gasen	
3.2.1	Gesamtübersicht	22
3.2.2	Ferngasunternehmen	23
3.2.3	Ortsgasunternehmen	24
3.2.4	Erdgasproduzenten	25
3.2.5	Zechen- und Hüttenkokereien	26
3.2.6	Unternehmen der Mineralölverarbeitung	27
3.3	Gasverbrauch nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	28
3.4	Preisindizes und Meßzahlen	29

4 Elektrizität

4.1	Betriebe, Beschäftigung und Produktionsindex in der Elektrizitätsversorgung	30
4.2	Aufkommen und Verwendung von Elektrizität	30
4.3	Elektrizitätserzeugung nach Energieträgern und Brennstoffverbrauch der Elektrizitätsversorgungsunternehmen	31
4.4	Ein- und Ausfuhr von Elektrizität der Elektrizitätsversorgungsunternehmen	31
4.5	Elektrizitätserzeugung und -verbrauch nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	32
4.6	Preisindizes und Meßzahlen	33

5 Beschäftigung der Betriebe in der Energie- und Wasserversorgung nach Ländern

5.1	Betriebe	34
5.2	Fachliche Betriebsteile	40

6 Mineralölsteuer

6.1	Versteuerte Mineralölmengen nach Mineralölsorten	42
6.2	Steuersollbeträge nach Mineralölsorten	43

Anhang

Ausgewählte Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes mit Energiedaten	44
---	----

Gebietsstand

Die Angaben für Deutschland beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3. 10. 1990.

Die Angaben für das frühere Bundesgebiet beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3. 10. 1990; sie schließen Berlin-West ein

Die Angaben für die neuen Länder und Berlin-Ost beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie auf Berlin-Ost

Zeichenerklärung

- | | |
|--|---|
| 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts | ... = Angaben fallen später an |
| - = nichts vorhanden | x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll |
| = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten | r = berichtiges Ergebnis |
| | oder - = grundsätzliche Änderung innerhalb einer Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt |

Vorsatzzeichen

m	=	Milli (Tausendstel)
d	=	Dezi (Zehntel)
h	=	Hekto (Hundert)
k	=	Kilo (Tausend)
M	=	Mega (Million)
G	=	Giga (Milliarde)
T	=	Tera (Billion)

Sonstige Abkürzungen

BGBL	=	Bundesgesetzblatt
C	=	Celsius
Ne	=	Nichteisen
S-Gehalt	=	Schwefelgehalt

Maßeinheiten

kg	=	Kilogramm	Mill	=	Million
dt	=	Dezitonne	kWh	=	Kilowattstunde
t	=	Tonne	MWh	=	Megawattstunde
l	=	Liter	GWh	=	Gigawattstunde
hl	=	Hektoliter			
m ³	=	Kubikmeter			

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Einführung

Produzierendes Gewerbe

Das "Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe" in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) bildet überwiegend die Grundlage für die Berichterstattung über die Energie- und Wasserversorgung.

In dem vorliegenden Bericht werden wirtschaftliche und technisch-physikalische Daten über das Aufkommen und die Verwendung von Energien bzw. Energieträgern, Angaben über versteuerte Mineralöl mengen und Steuersollbeträge aus der Mineralölsteuer veröffentlicht.

Innerhalb der Nachweise über feste Brennstoffe (Tab. 1), flüssige Brenn- und Treibstoffe (Tab. 2), gasförmige Brennstoffe (Tab. 3) und Elektrizität (Tab. 4) werden zunächst die Ergebnisse der Betriebe veröffentlicht, die die betreffenden Energien bzw. Energieträger gewinnen, erzeugen, umwandeln und/oder verteilen. Angaben über Beschäftigung und Umsatz der Betriebe sind dem Monatsbericht im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe (siehe Fachserie 4 Reihe 4.1.1) sowie dem Monatsbericht in der Energie- und Wasserversorgung entnommen. Der Index der Nettoproduktion wird auf Basis 1991 auf repräsentativer Grundlage unter Ausschaltung von Preisveränderungen berechnet (siehe Fachserie 4 Reihe 2.1).

In jeweils folgenden Tabellen werden Energiebilanzen nach folgender Grundgliederung dargestellt:

Erzeugung/Gewinnung

- Eigenverbrauch
- Verluste
- +/- Bestandsveränderung
- + Einfuhr
- Ausfuhr
- = Inlandsversorgung

Zum Eigenverbrauch zählt auch die Verwendung der Energieträger als Rohstoff zur Erzeugung anderer Produkte.

Die Bilanzpositionen Ein- und Ausfuhr werden für feste Brennstoffe, für flüssige Brenn- und Treibstoffe sowie für Elektrizität in einer tieferen Gliederung nach Ursprungs- und Bestimmungs-ländern in den Tabellen 1.4, 1.5, 2.5 und 4.4 aufgeführt.

Die Daten über die Ein- und Ausfuhr (Tabellen 1.2, 1.4, 1.5, 2.3 und 2.5) sind der Fachserie 7 Reihe 2 entnommen.

Unter Inlandsversorgung ist die gesamte für den inländischen Verbrauch zur Verfügung stehende Energiemenge der jeweils nachgewiesenen Energieart zu verstehen.

In den verschiedenen Bilanzen werden die Energieträger in ihren spezifischen Einheiten ausgewiesen. Als Maßeinheiten werden die Tonne (t), der Kubikmeter (m³) und die Kilowattstunde (kWh) verwendet.

In den Bilanzen für die Kohlenarten (Tab. 1.2) wird das o.a. Bilanzschema in einigen Fällen um die Einsatzkohlen erweitert. So

ergibt sich z.B. der Wert der Inlandsversorgung bei Steinkohlen aus:

Steinkohlenförderung

- Einsatzkohlen, Selbstverbrauch und Deputate
- +/- Bestandsveränderungen
- + Einfuhr
- Ausfuhr

In Tabelle 2.3 wird das Aufkommen und die Verwendung von ausgewählten Mineralölprodukten veröffentlicht. Das Grundschemata wird in dieser Tabelle um die Positionen Umwidmungen und Lieferungen an Großbunker erweitert. Die Erzeugung wird ohne den Wiedereinsatz der flüssigen Brenn- und Treibstoffe ausgewiesen. Die Umwidmungen ergeben sich durch Umbuchungen der Fertigerzeugnisse (z.B. leichtes Heizöl in Dieseldieselkraftstoff).

Die Erfassung der nachgewiesenen Daten über Erzeugung, Eigenverbrauch der Raffinerien, Bestandsveränderungen, Umwidmungen und Lieferungen an Großbunker, wird vom Bundesamt für Wirtschaft vorgenommen. Rechtsgrundlage ist das "Gesetz über die Erhebung von Meldungen in der Mineralölwirtschaft (Mineralölstatengesetz)" vom 20. Dez. 1988 (BGBl. I S. 2353).

Für die Gasarten insgesamt wird in einer Übersicht (Tab. 3.2.1) die Bilanz entsprechend der Grundgliederung vorgelegt. Die Angaben sind zum Teil geschätzt, da nicht alle Daten monatlich erhoben werden.

Zu den Naturgasen zählen Erdgas, Erdöl gas, Grubengas, Klärgas, Deponiegas und Biogas. Hergestellte Gase sind Flüssiggas, Raffineriegas, Stadtgas, Kokereigas, Hochofengas u. a..

Die Darstellungen über Aufkommen und Verwendung von Gasen (Tabellen 3.2.2 bis 3.2.6) beziehen sich jeweils auf bestimmte Berichtskreise, für die ein erweiterter Gliederungsaufbau gewählt wurde:

Erzeugung/Gewinnung

- + Bezüge einschl. Einfuhr
- Ausfuhr
- Verbrauch innerhalb der Unternehmen
- +/- Bestandsveränderungen
- = Zur Abgabe im Inland verfügbar
- Abgabe nach Abnehmergruppen
- Leistungs- und Meßdifferenzen

Das Aufkommen und die Verwendung von Elektrizität werden in Tabelle 4.2 dargestellt. Die Berechnung der Inlandsversorgung erfolgt nach dem Grundschemata, wobei der Elektrizitätsverbrauch der Pumpspeichenwerke eine gesonderte Abzugsgröße ist.

In die vorliegenden Bilanzen für die einzelnen Energien bzw. Energieträger sind die Endverbraucher nicht einbezogen, da die Angaben über diesen Sektor nicht vollständig vorliegen. In zusätzlichen Tabellen werden jedoch der Energieverbrauch und die Elektrizitätserzeugung einzelner Wirtschaftszweige bzw. Verbrauchergruppen veröffentlicht. Hierbei wird eine Umrechnung der spezifischen Maßeinheiten in Joule vorgenommen.

Die Darstellungen über die einzelnen Energiearten werden abgerundet durch Tabellen mit Preisindizes und Meßzahlen (siehe Fachserie 17 Reihe 2, Reihe 7 und Reihe 8).

In Tabelle 5 werden die Ergebnisse des Monatsberichtes in der Energie- und Wasserversorgung ausführlich nachgewiesen. Wie in den anderen Bereichen des Produzierenden Gewerbes erstreckt sich der Monatsbericht auf sämtliche Betriebe von Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung mit 20 Beschäftigten und mehr sowie auf Betriebe der Energie- und Wasserversorgung mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes.

Die Ergebnisse der Betriebe werden nach der "Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993" gegliedert.

Die Merkmale sind dabei wie folgt definiert:

Betrieb: Örtliche Niederlassung (nicht Unternehmen) der Energie- und Wasserversorgung. In die Betriebsmeldung werden alle Betriebsteile einbezogen, die nicht zur Energie- und Wasserversorgung gehören (z.B. Verkehr, Häfen, Bäder usw.) sowie alle Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem Betrieb örtlich verbunden sind. Örtlich getrennte Hauptverwaltungen, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe von Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung werden als eigenständige Betriebe dieses Bereichs erfaßt.

Beschäftigte: Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätiger Inhaber und Mitinhaber sowie mithelfender Familienangehöriger (auch unbezahlt mithelfende Familienangehörige, sofern sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind). Einbezogen werden u.a. auch Erkrankte, Urlauber, Kurzarbeiter, Streikende und von Aussperrung Betroffene, Saison- und Aushilfsarbeitnehmer. Nicht erfaßt werden Arbeitskräfte, die in keinem festen Lohn- bzw. Gehaltsverhältnis stehen und nur regelmäßig zeitweise bestimmte Arbeiten durchführen (z.B. Schriftführer, Kassierer, Pumpenwärter). Zu den Arbeitern zählen auch die gewerblichen Auszubildenden, zu den Angestellten und Beamten auch die für kaufmännische, technische und Verwaltungsberufe Auszubildenden.

Geleistete Arbeiterstunden: Alle von den Arbeitern tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden, einschl. Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden.

Lohn- und Gehaltssumme: Bruttosumme (Bar- und Sachbezüge ohne jeden Abzug) ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung; Lohn- und Gehaltszuschläge (einschl. Gratifikationen usw.) werden ebenfalls erfaßt. Nicht einbezogen werden dagegen allgemeine soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.

Bei der Darstellung nach fachlichen Betriebsteilen (Tab. 5.2) werden die Ergebnisse kombinierter Betriebe, d.h. Betriebe, die in mehr als einem Wirtschaftszweig tätig sind, den entsprechenden fachlichen Betriebsteilen zugerechnet.

Mineralölsteuer

Gesetzliche Grundlage

Steuerrechtliche Grundlage der Mineralölsteuer ist das Mineralölsteuergesetz -MinöStG- in der Fassung des Verbrauchsteuer-Binnenmarktgesetzes vom 21. Dezember 1992 (BGBl. I S. 2150), geändert durch Erstes Gesetz zur Umsetzung des Spar-, Konsolidierungs- und Wachstumsprogramms vom 21. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2353, 2365, 1994 I S. 72). Danach unterliegen im

Steuergebiet die einzelnen Mineralölarten folgenden Steuersätzen:

- Benzin, unverbleit 980,- DM für 1 000 l,
- Benzin, verbleit 1 080,- DM für 1 000 l,
- mittelschwere Öle 980,- DM für 1 000 l,
- Gasöle (Dieselkraftstoff) 620,- DM für 1 000 l,
- Heizstoffe
- leichtes Heizöl 80,- DM für 1 000 l,
- schweres Heizöl zur Erzeugung von Wärme 30,- DM für 1 000 kg,
- schweres Heizöl zur Stromerzeugung 55,- DM für 1 000 kg,
- Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe, auch zur Gewinnung von Licht, 3,60 DM für 1 MWh und
- Flüssiggase, auch zur Gewinnung von Licht, 50,- DM für 1 000 kg.

Statistische Rechtsgrundlage für die Durchführung der Mineralölsteuerstatistik als Geschäftsstatistik durch das Statistische Bundesamt ist §28 MinöStG.

Steuergegenstand

Mineralöl unterliegt im Steuergebiet der Mineralölsteuer. Mineralöle im Sinne des Gesetzes sind:

1. die Waren der Position 2706 der Kombinierten Nomenklatur,
2. die Waren der Unterpositionen 2707 10, 2707 30, 2707 50 und 2707 9911 der Kombinierten Nomenklatur,
3. die Waren der Unterpositionen 2707 9100 und 2707 9919 der Kombinierten Nomenklatur,
4. die Waren der Position 2709 der Kombinierten Nomenklatur,
5. die Waren der Position 2710 der Kombinierten Nomenklatur,
6. Erdgas, Flüssiggase und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe aus den Positionen 27 11 und 29 01 der Kombinierten Nomenklatur,
7. Waren der Unterpositionen 2712 10, 2712 2000, 2712 9031 bis 2712 9090 und der Position 2715 der Kombinierten Nomenklatur,
8. Waren der Position 2901 10 und der Unterpositionen 2902 11, 2902 1990, 2902 20 bis 2902 44 der Kombinierten Nomenklatur,
9. die Waren der Unterpositionen 3403 1100 und 3403 19 der Kombinierten Nomenklatur,
10. die Waren der Position 3811 der Kombinierten Nomenklatur,
11. die Waren der Position 3817 der Kombinierten Nomenklatur,
12. Erzeugnisse anderer als der unter Nummern 1 bis 11 genannten Positionen und Unterpositionen der Kombinierten Nomenklatur, ganz oder teilweise aus Kohlenwasserstoffen, die zur Verwendung als Kraft- oder Heizstoff bestimmt sind, ausgenommen Petrolkoks der Pos. 2713 der Kombinierten Nomenklatur.

Kombinierte Nomenklatur in Sinne des Gesetzes ist die Warennomenklatur nach Artikel 1 der Verordnung (EWG) Nr.2658/87 des Rates vom 23. Juli 1987 (ABl.EG Nr. L 256 S. 1) in der Fassung des Anhangs zur Verordnung (EWG) Nr. 2587/91 der Kommission vom 26. Juli 1991 (ABl.EG Nr. L 259 S. 1) und die bis zum 19. Okt. 1992 zu seiner Durchführung erlassenen Rechtsvorschriften.

Hinweis zur Methodik der Statistik

Als Erhebungsunterlage für die Mineralölsteuerstatistik dienen die von der Zollverwaltung monatlich erstellten Nachweisungen über Mineralöle, für die die Steuer im jeweiligen Monat entstanden ist. Die Steuerschuld entsteht dadurch, daß Mineralöl aus dem Steuerlager (Mineralölherstellungsbetrieb oder Mineralöllager) entfernt wird, ohne daß sich ein weiteres Steueraussetzungsverfahren oder Zollverfahren nach § 14 Abs. 1 Nr. 2 MinöStG anschließt, oder daß es zur Verwendung innerhalb des Steuerlagers entnommen wird (Entnahme in den freien Verkehr).

Für Erdgas entsteht die Steuer dadurch, daß es aus dem Gasgewinnungsbetrieb oder dem Gaslager entfernt wird, ohne daß sich ein Versand in einen Gasgewinnungsbetrieb oder ein Gaslager oder ein Verbringen aus dem Steuergebiet anschließt, oder daß es zur Verwendung im Gasgewinnungsbetrieb oder Gaslager entnommen wird.

Die monatlichen Nachweisungen geben Aufschluß über die zum Verbrauch bestimmten Mengen und über die Steuerbeträge der nach § 2 Abs. 1 MinöStG versteuerten Mineralöle und der mit einem niedrigeren Steuersatz versteuerten steuerbegünstigten Mineralöle gem. § 3 Abs. 1 und 2 MinöStG.

Die Zahlen sind netto dargestellt, d.h. Steuererlasse, -erstattungen oder -vergütungen sind berücksichtigt.

Ab Berichtsheft Januar 1993 wird in Tabelle 6 auf den gesonderten Nachweis verschiedener (aktueller und älterer) Steuersätze bei gleichen Mineralölarten verzichtet.

TABELLENTEIL

DEUTSCHLAND
1 FESTE BRENNSTOFFE
1.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGUNG, UMSATZ UND PRODUKTIONSINDEX IM KOHLENBERGBAU

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1994		1995	
		DURCHSCHNITT	APRIL	MAERZ	APRIL
STEINKOHLENBERGBAU UND -BRIKETTHERSTELLUNG					
BETRIEBE	ANZAHL	-	-	-	-
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	-	-	97 820	96 797
ARBEITER	ANZAHL	-	-	76 938	76 023
ANGESTELLTE	ANZAHL	-	-	20 882	20 774
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	-	-	8 964	7 383
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	-	-	468 663	439 861
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	-	-	320 911	291 914
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	-	-	147 752	147 947
UMSATZ	1 000 DM	-	-	1 607 028	1 265 488
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	-	-	1 595 535	1 243 360
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	-	-	11 493	22 128
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1991 = 100	81.1	76.5	89.0	71.1
BRAUNKOHLENBERGBAU UND -BRIKETTHERSTELLUNG					
BETRIEBE	ANZAHL	-	-	-	-
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	-	-	43 576	42 735
ARBEITER	ANZAHL	-	-	29 697	28 969
ANGESTELLTE	ANZAHL	-	-	13 879	13 766
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	-	-	4 585	3 506
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	-	-	188 332	188 595
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	-	-	114 736	115 089
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	-	-	73 596	73 506
UMSATZ	1 000 DM	-	-	645 537	643 503
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	-	-	641 122	639 221
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	-	-	4 415	4 282
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1991 = 100	62.0	64.9	55.4	58.0

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHÖRIGER.

D E U T S C H L A N D
1 FESTE BRENNSTOFFE
1.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON KOHLEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1994	1995	VERAENDERUNG APRIL 1995 GEGEN APRIL 1994	KUMULIERT		
	APRIL	APRIL		JANUAR 1994 BIS APRIL 1994	JANUAR 1995 BIS APRIL 1995	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	t			%	t	%
STEINKOHLLEN						
FOERDERUNG	4 044 715	3 873 801	-4.2	17 606 240	17 883 880	1.6
EINSATZ IN						
ZECHENKOKEREIEN	466 188	473 280	1.5	1 879 082	1 784 073	-5.1
BRIKETTFABRIKEN	48 740	22 915	-53.0	158 776	104 282	-34.3
ZECHENKRAFTWERKEN	122 279	95 098	-22.2	540 395	512 760	-5.1
ZECHENSELBSTVERBRAUCH UND						
DEPUTATE	10 901	10 099	-7.4	56 753	51 378	-9.5
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	676 136	318 125	X	2 208 398	1 451 150	X
EINFUHR	1 218 452	1 463 460	20.1	4 936 407	5 510 548	11.6
AUSFUHR	62 311	120 106	92.8	482 652	546 392	13.2
INLANDSVERSORGUNG	5 228 884	4 933 888	-5.6	21 633 387	21 846 694	1.0
STEINKOHLLENBRIKETTS						
HERSTELLUNG	48 658	23 113	-52.5	158 713	103 532	-34.8
EINSATZ, SELBSTVERBRAUCH UND						
DEPUTATE	9 662	8 094	-16.2	54 281	48 135	-11.3
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-	-	X	6 194	-	X
EINFUHR	7 251	7 669	5.8	21 828	24 163	10.7
AUSFUHR	21 124	7 245	-65.7	59 042	32 220	-45.4
INLANDSVERSORGUNG	25 123	15 443	-38.5	73 412	47 339	-35.5
STEINKOHLLENKOKS						
HERSTELLUNG	902 609	935 135	3.6	3 574 887	3 662 732	2.5
EINSATZ, SELBSTVERBRAUCH UND						
DEPUTATE	45 200	28 411	-37.1	218 957	150 804	-31.1
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	146 037	140 866	X	700 144	759 331	X
EINFUHR	146 549	191 428	30.6	675 047	731 109	8.3
AUSFUHR	26 868	30 366	13.0	260 113	85 491	-67.1
INLANDSVERSORGUNG	1 123 127	1 208 651	7.6	4 471 008	4 916 877	10.0
BRAUNKOHLLEN						
FOERDERUNG	17 438 091	16 135 692	-7.5	74 697 138	66 948 644	-10.4
EINSATZ	3 601 661	2 552 719	-29.1	13 453 555	10 121 127	-24.8
DAVON						
IN BRIKETTFABRIKEN	1 594 968	982 705	-38.4	5 470 154	3 518 079	-35.7
IN KOKEREIEN	43 330	61 487	41.9	198 252	205 032	3.4
FUER STAUB-, TROCKEN- UND						
WIRBELSCHICHTKOHLE	851 235	820 250	-3.6	3 100 710	3 102 852	0.1
IN EIGENEN KRAFTWERKEN	876 706	510 559	-41.8	3 554 430	2 517 049	-29.2
FUER SONSTIGES	235 422	177 718	-24.5	1 130 009	778 115	-31.1
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	13 049	6 604	-49.4	58 069	43 954	-24.3
EINFUHR	96 997	105 818	9.1	316 759	284 191	-10.3
AUSFUHR	23 724	71 557	201.6	108 585	176 553	62.6
INLANDSVERSORGUNG	13 896 653	13 610 630	-2.1	61 393 688	56 891 201	-7.3
BRAUNKOHLLENBRIKETTS						
HERSTELLUNG	665 383	444 466	-33.2	2 245 832	1 521 224	-32.3
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	26 958	9 636	-64.3	122 363	41 552	-66.0
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-1 366	6 527	X	-1 404	-19 072	X
EINFUHR	29 451	17 321	-41.2	145 663	107 148	-26.4
AUSFUHR	33 862	11 753	-65.3	115 555	59 776	-48.3
INLANDSVERSORGUNG	632 648	446 925	-29.4	2 152 173	1 507 972	-29.9
BRAUNKOHLLENKOKS						
HERSTELLUNG	11 846	17 784	50.1	57 893	63 931	10.4
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	2	61	2 950.0	40	190	375.0
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-282	-260	X	415	1 145	X
EINFUHR	348	174	-49.9	3 115	2 182	-29.9
AUSFUHR	880	734	-16.6	4 517	4 654	3.0
INLANDSVERSORGUNG	11 029	16 903	53.3	56 865	62 415	9.8
STAUB-, TROCKEN- UND WIRBELSCHICHTKOHLEN						
HERSTELLUNG	322 765	332 190	2.9	1 208 025	1 261 318	4.4
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	68 125	63 574	-8.7	275 352	252 167	-8.4
INLANDSVERSORGUNG	254 640	268 616	5.5	932 673	1 009 151	8.2
OESTERREICHISCHE UND TSCHHEISCHE HARTBRAUNKOHLLEN						
EINFUHR	115 973	185 210	59.7	757 573	585 141	-22.8
INLANDSVERSORGUNG	115 973	185 210	59.7	757 573	585 141	-22.8
NACHRICHTLICH: BRAUNKOHLLEN IM FRUEHEREN BUNDESGBIET						
FOERDERUNG	8 645 968	8 989 549	4.0	35 990 704	35 569 548	-1.2
EINSATZ	1 206 282	1 057 009	-12.3	4 782 885	4 173 539	-12.7
DAVON						
IN BRIKETTFABRIKEN	367 145	253 656	-30.9	1 638 321	1 141 550	-30.3
IN KOKEREIEN	43 330	61 487	41.9	198 252	205 032	3.4
FUER STAUB-, TROCKEN- UND						
WIRBELSCHICHTKOHLE	626 780	583 017	-7.0	2 282 578	2 227 125	-2.4
IN EIGENEN KRAFTWERKEN	148 277	136 955	-7.6	579 792	512 302	-11.6
FUER SONSTIGES	19 750	21 894	10.9	83 942	87 530	4.3
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	531	229	-56.9	1 825	1 404	-23.1
NACHRICHTLICH: BRAUNKOHLLEN IN DEN NEUEN LAENDERN UND BERLIN-OST						
FOERDERUNG	8 792 123	7 146 143	-18.7	38 706 434	31 379 096	-18.9
EINSATZ	2 396 379	1 495 710	-37.6	8 670 670	5 947 588	-31.4
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	12 518	6 375	-49.1	56 244	42 550	-24.3

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

D E U T S C H L A N D

1 FESTE BRENNSTOFFE

1.3 VERBRAUCH VON KOHLEN NACH AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN *)

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1994	1995	VERÄNDERUNG 1.VJ 1995 GEGEN 1.VJ 1994	KUMULIERT		
		1.VJ	1.VJ		1.VJ 1994 BIS 1.VJ 1994	1.VJ 1995 BIS 1.VJ 1995	VERÄNDERUNG GEGEN VORJAHR
		t			%	t	%
STEINKOHLLEN, STEINKOHLLENBRIKETTS							
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 2) DARUNTER:	-	1 871 597	-	-	1 871 597	-
14	GEW. V. STEINEN U.ERDEN, SONST. BERGBAU	-	4 231	-	-	4 231	-
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	-	31 007	-	-	31 007	-
17	TEXTILGEWERBE	-	24 903	-	-	24 903	-
21	PAPIERGEWERBE	-	278 085	-	-	278 085	-
21.1	H.V. HOLZSTOFF, ZELL-, PAPIER, KARTON, PAPPE	-	266 919	-	-	266 919	-
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	-	623 082	-	-	623 082	-
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	-	555 295	-	-	555 295	-
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	-	349 847	-	-	349 847	-
26.5	H.V. ZEMENT, KALK UND GEBRANNTEN GIPS	-	342 595	-	-	342 595	-
26.51	HERTSTELLUNG V. ZEMENT	-	317 817	-	-	317 817	-
27	METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG 3)	-	514 618	-	-	514 618	-
27.10	ERZEUGUNG V. ROHEISEN, STAHL, FERROLEG. (EGKS)	-	491 676	-	-	491 676	-
27.4	ERZ. U. BEARB. NE-METALL	-	21 584	-	-	21 584	-
29	MASCHINENBAU	-	3 596	-	-	3 596	-
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	-	7 533	-	-	7 533	-
STEINKOHLLENKOKS							
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 2) DARUNTER:	-	3 731 077	-	-	3 731 077	-
14	GEW. V. STEINEN U.ERDEN, SONST. BERGBAU	-	32 580	-	-	32 580	-
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	-	3 388	-	-	3 388	-
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	-	69 843	-	-	69 843	-
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	-	69 251	-	-	69 251	-
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	-	77 952	-	-	77 952	-
26.5	H.V. ZEMENT, KALK UND GEBRANNTEN GIPS	-	61 714	-	-	61 714	-
26.51	HERTSTELLUNG V. ZEMENT	-	40 645	-	-	40 645	-
27	METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG 3)	-	3 459 995	-	-	3 459 995	-
27.10	ERZEUGUNG V. ROHEISEN, STAHL, FERROLEG. (EGKS)	-	3 295 158	-	-	3 295 158	-
27.2	HERTSTELLUNG V. ROHEISEN	-		-	-		-
27.4	ERZ. U. BEARB. NE-METALL	-	41 753	-	-	41 753	-
27.5	GIESSEREIINDUSTRIE	-		-	-		-
28	H.V. METALLERZEUGNISSEN	-	3 417	-	-	3 417	-
29	MASCHINENBAU	-	8 955	-	-	8 955	-
31	H.V. GERAETEN DER ELEK- TRIZITAETSERZ.,-VERTEIL.	-	55 158	-	-	55 158	-
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	-	5 309	-	-	5 309	-

FUSSNOTEN SIEHE S.11.

D E U T S C H L A N D

1 FESTE BRENNSTOFFE

1.3 VERBRAUCH VON KOHLEN NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN *)

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1994	1995	VERÄNDERUNG 1.VJ 1995 GEGEN 1.VJ 1994	KUMULIERT		
		1.VJ	1.VJ		1.VJ 1994 BIS 1.VJ 1994	1.VJ 1995 BIS 1.VJ 1995	VERÄNDERUNG GEGEN VORJAHR
		t			%	t	%
ROHBRAUNKOHLN							
1010	ELEKTRIZITAETS- VERSORGUNG 4)	42 807 690	39 156 188	-8.5	42 807 690	39 156 188	-8.5
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	-	848 434	-	-	848 434	-
	DARUNTER:						
14	GEW. V. STEINEN U.ERDEN, SONST. BERGBAU	-	4 257	-	-	4 257	-
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	-	36 966	-	-	36 966	-
17	TEXTILGEWERBE	-	21 379	-	-	21 379	-
21	PAPIERGEWERBE	-	5 520	-	-	5 520	-
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	-	647 770	-	-	647 770	-
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	-	646 656	-	-	646 656	-
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	-	21 720	-	-	21 720	-
29	MASCHINENBAU	-	18 036	-	-	18 036	-
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	-	48 772	-	-	48 772	-
36	H.V. MOEBELN, SCHMUCK, MUSIKINSTR. U. SONST.	-	1 678	-	-	1 678	-
BRAUNKOHLNBRIKETTS UND -KOKS							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	-	666 309	-	-	666 309	-
	DARUNTER:						
14	GEW. V. STEINEN U.ERDEN, SONST. BERGBAU	-	15 993	-	-	15 993	-
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	-	29 462	-	-	29 462	-
17	TEXTILGEWERBE	-	8 750	-	-	8 750	-
21	PAPIERGEWERBE	-	82 104	-	-	82 104	-
21.1	H.V. HOLZSTOFF, ZELL-, PAPIER, KARTON, PAPPE	-	81 594	-	-	81 594	-
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	-	54 605	-	-	54 605	-
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	-	31 272	-	-	31 272	-
25	HERSTELLUNG VON GUMMI- U.	-	4 268	-	-	4 268	-
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	-	402 458	-	-	402 458	-
26.5	H.V. ZEMENT, KALK UND GEBRANNTEM GIPS	-	368 491	-	-	368 491	-
26.51	HERSTELLUNG V. ZEMENT	-	287 330	-	-	287 330	-
27	METALLERZG.U.-BEARBEITUNG	-	16 684	-	-	16 684	-
27.4	ERZEUGUNG U. ERSTE BE- ARBEITUNG V. NE-METALL	-	11 123	-	-	11 123	-
28	H.V. METALLERZEUGNISSEN	-	1 879	-	-	1 879	-
29	MASCHINENBAU	-	4 166	-	-	4 166	-
31	H.V. GERAETEN DER ELEK- TRIZITAETSERZ.,-VERTEIL.	-	1 117	-	-	1 117	-
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	-	23 177	-	-	23 177	-
36	H.V. MOEBELN, SCHMUCK, MUSIKINSTR. U. SONST.	-	2 219	-	-	2 219	-

*) DURCH SYSTEMATISCHE UMSTELLUNG IST EIN VERGLEICH ZUM VORJAHR ZUR ZEIT NICHT MOEGLICH.

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

2) OHNE STEINKOHLNBERGBAU UND -BRIKETTERHERSTELLUNG, KOKEREI SOWIE BRAUNKOHLNBERGBAU UND -BRIKETTERHERSTELLUNG (SIEHE TAB. 1.2).

3) OHNE EINSATZKOHLEN FUER BRIKETT- UND KOKSHERSTELLUNG.

4) LIEFERUNGEN DES BERGBAUS AN KRAFTWERKE DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN.

D E U T S C H L A N D
1 FESTE BRENNSTOFFE
1.4 EINFUHR VON KOHLEN NACH URSPRUNGSLAENDERN

URSPRUNGSLAND	1995			1995		
	MAERZ	APRIL	JAN - APR	MAERZ	APRIL	JAN - APR
	t				1 000 DM	
STEINKOHLN						
INSGESAMT	1 506 635	1 463 460	5 510 548	118 959	109 699	436 375
EUROPA	600 827	719 027	2 270 477	52 268	55 522	201 488
LAENDER DER EG	115 185	83 712	483 374	14 881	11 081	68 709
FRANKREICH	12 968	26 949	147 574	3 083	6 346	35 098
BELGIEN/LUXEMBURG	33 410	13 769	124 529	5 947	1 634	17 218
NIEDERLANDE	67 210	42 270	195 880	5 735	2 943	15 179
GROSSBRITANNIEN	1 573	724	15 337	112	158	1 205
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	485 642	635 315	1 787 103	37 387	44 441	132 779
RUSSLAND	2 392	35 050	69 094	220	2 312	4 608
POLEN	389 982	519 131	1 372 707	28 176	34 067	94 103
TSCHECHISCHE REPUBLIK	83 348	80 542	314 549	7 795	7 662	29 658
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	905 807	744 433	3 240 071	66 691	54 177	234 887
SUEDAFRIKA	282 491	253 865	1 291 006	18 360	17 546	82 485
VEREINIGTE STAATEN	171 041	170 552	594 177	14 630	13 755	51 005
KANADA	50 666	41 602	92 268	4 210	3 256	7 466
AUSTRALIEN	156 369	97 877	517 991	14 098	8 466	47 049
STEINKOHLNKKOKS						
INSGESAMT	254 318	191 428	731 109	39 420	30 795	116 345
EUROPA	176 115	161 686	555 824	27 425	26 472	90 042
LAENDER DER EG	50 406	59 918	181 013	9 410	12 382	36 269
FRANKREICH	2 927	4 174	21 927	875	1 272	5 697
BELGIEN/LUXEMBURG	40 872	49 624	96 776	7 831	10 417	19 937
NIEDERLANDE	6 358	5 130	60 667	622	473	10 205
GROSSBRITANNIEN	-	485	616	-	128	163
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	125 710	101 770	374 811	18 015	14 090	53 773
POLEN	83 873	58 561	216 912	11 888	7 820	30 948
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	78 203	29 742	175 285	11 995	4 323	26 303
CHINA	42 203	29 742	102 146	6 378	4 323	15 517
BRAUNKOHLN						
INSGESAMT	82 490	105 818	284 191	3 534	4 540	12 179
BRAUNKOHLNBRIKETTS						
INSGESAMT	21 261	17 321	107 148	2 060	1 633	10 560
TSCHECHISCHE REPUBLIK	14 132	13 128	59 496	1 247	1 159	4 947
BRAUNKOHLNKKOKS						
INSGESAMT	438	174	2 182	146	60	685
HARTBRAUNKOHLN						
INSGESAMT	192 323	185 210	585 141	7 183	7 019	21 918
OESTERREICH	-	-	-	-	-	-
TSCHECHISCHE REPUBLIK	192 323	185 210	585 141	7 183	7 019	21 918

D E U T S C H L A N D
1 FESTE BRENNSTOFFE
1.5 AUSFUHR VON KOHLEN NACH BESTIMMUNGS-
LAENDERN

BESTIMMUNGS- LAND	1995			1995		
	MAERZ	APRIL	JAN - APR	MAERZ	APRIL	JAN - APR
	t			1 000 DM		
STEINKOHLN						
INSGESAMT	337 350	120 106	546 392	46 644	24 657	93 287
EUROPA	337 350	120 006	546 265	46 644	24 628	93 248
LAENDER DER EG	335 753	114 503	530 886	46 348	23 473	90 275
FRANKREICH	5 122	11 837	30 423	1 579	3 367	9 630
BELGIEN/LUXEMBURG	314 665	97 251	457 795	41 169	18 868	70 829
NIEDERLANDE	1 948	638	3 857	591	234	1 369
GROSSBRITANNIEN	11 861	3 937	33 883	2 520	790	7 376
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	1 596	5 503	15 379	296	1 155	2 973
NORWEGEN	1 505	3 926	12 931	263	651	2 172
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	-	100	127	-	29	39
STEINKOHLNBRIKETTS						
INSGESAMT	6 718	7 245	32 220	2 022	2 146	10 153
EUROPA	6 718	7 245	32 220	2 022	2 146	10 153
LAENDER DER EG	6 718	6 485	31 353	2 022	1 854	9 818
FRANKREICH	1 607	2 581	12 886	563	826	4 443
BELGIEN/LUXEMBURG	-	217	654	-	78	234
GROSSBRITANNIEN	5 086	3 056	16 754	1 449	716	4 748
OESTERREICH	-	624	854	-	232	321
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	-	759	868	-	292	335
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
STEINKOHLNKOCS						
INSGESAMT	18 873	30 366	85 491	4 258	5 862	18 017
EUROPA	18 857	30 366	84 359	4 249	5 862	17 638
LAENDER DER EG	15 723	27 268	73 933	3 487	5 132	15 031
FRANKREICH	1 109	1 055	4 159	325	336	1 230
BELGIEN/LUXEMBURG	4 348	3 785	11 285	802	649	2 003
NIEDERLANDE	6 521	19 202	36 877	1 202	3 010	6 126
OESTERREICH	1 147	2 046	5 619	413	667	1 756
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	3 135	3 098	10 426	762	730	2 607
NORWEGEN	2 065	2 124	6 344	358	376	1 094
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	15	-	1 132	9	-	379
BRAUNKOHLN						
INSGESAMT	855	71 557	176 553	122	7 914	20 024
EUROPA	855	71 557	176 553	122	7 914	20 024
LAENDER DER EG	855	71 557	176 530	122	7 914	20 021
FRANKREICH	-	42 560	89 392	-	4 256	8 939
BELGIEN/LUXEMBURG	-	21 273	70 747	-	2 675	8 830
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	-	-	22	-	-	3
BRAUNKOHLNBRIKETTS						
INSGESAMT	1 032	11 753	59 776	153	2 203	11 291
EUROPA	1 032	11 753	59 776	153	2 203	11 291
LAENDER DER EG	378	10 393	53 287	88	2 066	10 510
FRANKREICH	24	712	8 427	7	193	2 496
BELGIEN/LUXEMBURG	88	746	5 093	24	201	1 430
ITALIEN	-	21	2 715	-	6	747
OESTERREICH	266	4 918	9 759	57	1 230	2 399
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	654	1 361	6 489	65	137	781
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
BRAUNKOHLNKOCS						
INSGESAMT	1 653	734	4 654	359	311	1 578
EUROPA	1 653	734	4 654	359	311	1 578
LAENDER DER EG	1 360	569	4 182	267	258	1 423
BELGIEN/LUXEMBURG	26	1	117	10	1	53
ITALIEN	45	22	195	13	9	63
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	293	165	472	92	53	155

D E U T S C H L A N D
1 FESTE BRENNSTOFFE
1.6 PREISINDIZES UND MESSZAHLEN

ERZEUGNIS	1994		1995	
	DURCHSCHNITT	APRIL	MAERZ	APRIL
INDEX DER ERZEUGERPREISE GEWERBLICHER PRODUKTE *) 1991 = 100				
STEINKOHLN UND STEINKOHLNBRIKETTS	107.0	107.0	107.0	107.0
RUHRKOKS (HOCHOFENKOKS 4)	108.4	108.4	108.4	108.4
BRAUNKOHLN, BRAUNKOHLNBRIKETTS	101.4	101.2	101.5	101.1
DAR. BRAUNKOHLNBRIKETTS	112.3	110.0	113.0	109.7
INDEX DER EINFUHRPREISE 1991 = 100				
STEINKOHLN UND BRAUNKOHLN DARUNTER:	85.4	85.9	85.8	84.9
STEINKOHLN	86.9	87.2	88.0	87.4
AUS INDUSTRIALIS. WESTL. LAENDERN (OHNE EU-LAENDER)	88.6	89.0	90.5	90.2
AUS MITTEL- U. OSTERUPE. LAENDERN U. STAATSHANDELSLAENDERN IN ASIEN	77.3	78.3	77.0	75.7
STEINKOHLNKOKS	88.3	89.2	89.4	89.4
INDEX DER AUSFUHRPREISE 1991 = 100				
STEINKOHLN, STEINKOHLNBRIKETTS (EINSCHL. STEINKOHLNKOKS)	99.8	99.3	98.5	96.5
STEINKOHLN, STEINKOHLNBRIKETTS	102.0	101.5	100.1	97.3
DARUNTER: STEINKOHLN	103.3	102.9	101.2	98.6
STEINKOHLNKOKS	96.9	96.4	96.4	95.4
PREISINDIZES FUER DIE LEBENSHALTUNG ALLER PRIVATEN HAUSHALTE *) 1991 = 100				
FESTE BRENNSTOFFE DAR. STEINKOHLN (OHNE KOKS)	108.0 107.2	107.5 107.0	109.6 108.7	109.4 108.4
VERBRAUCHERPREISE (MESSZAHLEN) *) 100 kg 1991 = 100				
STEINKOHLNBRIKETTS, INLAENDISCHER HERKUNFT, BEI ABNAHME VON ETWA 1 000 kg, FREI KELLER	107.2	107.0	108.7	108.4
BRAUNKOHLNBRIKETTS, BEI ABNAHME VON ETWA 1 000 kg, FREI KELLER	113.3	112.6	115.5	115.0
ZECHENBRECHKOKS 3, INLAENDISCHER HERKUNFT, BEI ABNAHME VON ETWA 3 000 kg, FREI KELLER	104.6	104.1	106.0	105.7
50 kg				
BRENNHOLZ, OFENFERTIG, FREI KELLER	105.5	104.9	106.8	106.9

*) FRUEHERES BUNDESGBIET.

D E U T S C H L A N D
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGUNG, UMSATZ UND PRODUKTIONSINDEX
IN DER MINERALOELVERARBEITUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1994		1995	
		DURCHSCHNITT	APRIL	MAERZ	APRIL
MINERALOELVERARBEITUNG					
BETRIEBE	ANZAHL	-	-	75	75
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	-	-	23 848	23 475
ARBEITER	ANZAHL	-	-	10 360	10 181
ANGESTELLTE	ANZAHL	-	-	13 488	13 294
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	-	-	1 552	1 374
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	-	-	144 842	151 062
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	-	-	50 320	53 009
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	-	-	94 522	98 053
UMSATZ	1 000 DM	-	-	8 366 202	7 405 286
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	-	-	8 137 510	7 203 886
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	-	-	228 692	201 400
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1991 = 100	106.8	102.4	102.9	99.2

D E U T S C H L A N D
2.2 GEWINNUNG VON ERDOEL (ROH) IM INLAND NACH GEWINNUNGSGBIETEN

GEWINNUNGSGBIET	1994	1995	VERAENDERUNG APRIL 1995 GEGEN APRIL 1994	KUMULIERT		VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	APRIL	APRIL		JANUAR 1994 BIS APRIL 1994	JANUAR 1995 BIS APRIL 1995	
	T	T		T	T	
			%			%
ZW. ODER/NEISSE U. ELBE	5 974	4 479	-33.4	25 087	20 269	-23.8
NORDLICH DER ELBE	41 871	62 992	33.5	160 441	218 752	26.7
ZWISCHEN ELBE UND WESER	35 188	34 050	-3.3	145 290	140 552	-3.4
ZWISCHEN WESER UND EMS	47 802	49 414	3.3	194 621	195 050	0.2
EMSMUENDUNG	-	100	100.0	-	372	100.0
WESTLICH DER EMS	96 160	87 751	-9.6	370 820	339 350	-9.3
THUERINGER BECKEN	-	-	-	-	-	-
OBERRHEINTAL	9 561	11 272	15.2	37 647	40 390	6.8
ALPENVORLAND	8 554	6 132	-39.5	35 547	28 604	-24.3
BUNDESGBIET	245 110	256 190	4.3	969 453	983 339	1.4

1) EINSCHL. TAEITIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

D E U T S C H L A N D
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.3 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON MOTORENBENZIN, DIESELKRAFTSTOFF UND HEIZOEL

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1994	1995	VERAENDERUNG APRIL 1995 GEGEN APRIL 1994	KUMULIERT		
	APRIL	APRIL		JANUAR 1994 BIS APRIL 1994	JANUAR 1995 BIS APRIL 1995	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	t			%	t	%
MOTORENBENZIN						
ERZEUGUNG 1)	2 015 556	1 760 993	-12.6	7 772 644	7 692 507	-1.0
EIGENVERBRAUCH	-	-	X	-	-	X
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	-15 027	159 166	X	-139 027	146 118	X
UMWIDMUNGEN	77 132	150 814	95.5	434 287	456 336	5.1
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	-	-	-	-	-	-
EINFUHR 4)	551 808	350 714	-36.4	2 113 530	1 952 803	-7.6
AUSFUHR 4)	176 670	269 459	52.5	939 122	1 005 724	7.1
INLANDSVERSORGUNG	2 452 798	2 152 228	-12.3	9 242 312	9 242 040	-0.0
DIESELKRAFTSTOFF 5)						
ERZEUGUNG 1)	1 686 235	1 793 411	6.4	6 158 512	6 553 211	6.4
EIGENVERBRAUCH	77	106	X	391	499	X
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	-29 051	-158 721	X	286	224 665	X
UMWIDMUNGEN	316 584	106 465	-66.4	991 121	483 303	-51.2
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	35 729	40 711	13.9	146 669	153 383	4.6
HEIZOEL, LEICHT 5)						
ERZEUGUNG 1)	2 176 601	1 778 610	-18.3	9 395 061	8 105 111	-13.7
EIGENVERBRAUCH	1 177	1 644	X	7 685	23 643	X
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	-30 169	-30 975	X	122 264	660 498	X
UMWIDMUNGEN	-124 053	-128 774	3.8	-361 399	-433 492	19.9
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	-	-	-	-	-	-
HEIZOEL, SCHWER						
ERZEUGUNG 1)	881 010	883 655	0.3	4 163 845	4 000 990	-3.9
EIGENVERBRAUCH	125 360	137 904	X	523 044	594 738	X
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	84 704	21 036	X	13 868	43 687	X
UMWIDMUNGEN	75 828	165 452	118.2	567 299	625 440	10.2
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	116 833	110 312	-5.6	522 072	486 594	-6.8
EINFUHR 4)	172 611	107 701	-37.6	581 228	438 424	-24.6
AUSFUHR 4)	305 700	297 900	-2.6	1 606 207	1 266 249	-21.2
INLANDSVERSORGUNG	666 260	631 728	-5.2	2 674 916	2 760 960	3.2

- 1) EINSCHL. RUECKLAUF AUS DER CHEMISCHEN INDUSTRIE, OHNE ABGAENGE ZUM WIEDEREINSATZ.
2) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.
3) BEDARF FUER IN SEE GEHENDE SCHIFFE.
4) OHNE LAGERGUT FUER AUSLAENDISCHE RECHNUNG IN ZOLL- UND FREIHAFENLAGER.
5) DURCH SYSTEMATISCHE UMSTELLUNGEN IN DER AUSSENHANDELSSTATISTIK WERDEN EIN- UND AUSFUHR NICHT MEHR GETRENNT NACHGEWIESEN (S. TAB. 2.5) AUS DIESEM GRUND KANN DIE INLANDSVERSORGUNG NICHT ERRECHNET WERDEN.

D E U T S C H L A N D
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE

2.4 VERBRAUCH VON HEIZOEL NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN *)

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1994	1995	VERAENDERUNG 1.VJ 1995 GEGEN 1.VJ 1994	KUMULIERT		
		1.VJ	1.VJ		1.VJ 1994 BIS 1.VJ 1994	1.VJ 1995 BIS 1.VJ 1995	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
		t			%	t	%
HEIZOEL, LEICHT							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	-	1 297 252	-	-	1 297 252	-
	DARUNTER:						
10	BERGBAU, TORFGEWINNUNG	-	12 058	-	-	12 058	-
14	GEW. V. STEINEN U.ERDEN, SONST. BERGBAU	-	19 692	-	-	19 692	-
15	ERNAEHRUNGSGEWERBE	-	200 521	-	-	200 521	-
17	TEXTILGEWERBE	-	37 091	-	-	37 091	-
21	PAPIERGEWERBE	-	52 539	-	-	52 539	-
23	KOKEREI, MINERALOELVERAR- BEITUNG, H.V. BRUTSTOFF.	-	22 375	-	-	22 375	-
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	-	194 173	-	-	194 173	-
25	HERSTELLUNG VON GUMMI- U. KUNSTSTOFFWAREN	-	50 433	-	-	50 433	-
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	-	118 031	-	-	118 031	-
27	METALLERZG.U.-BEARBEITUNG	-	77 768	-	-	77 768	-
28	H.V. METALLERZEUGNISSEN	-	88 432	-	-	88 432	-
29	MASCHINENBAU	-	155 220	-	-	155 220	-
31	H.V. GERAETEN DER ELEK- TRIZITAETSERZ.,-VERTEIL.	-	41 655	-	-	41 655	-
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	-	48 719	-	-	48 719	-
35	SONST. FAHRZEUGBAU	-	20 904	-	-	20 904	-
36	H.V. MOEBELN, SCHMUCK, MUSIKINSTR. U. SONST.	-	35 721	-	-	35 721	-
HEIZOEL, MITTELSCHWER, SCHWER							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	-	1 774 201	-	-	1 774 201	-
	DARUNTER:						
10	BERGBAU, TORFGEWINNUNG	-	12 344	-	-	12 344	-
14	GEW. V. STEINEN U.ERDEN, SONST. BERGBAU	-	5 467	-	-	5 467	-
15	ERNAEHRUNGSGEWERBE	-	50 377	-	-	50 377	-
17	TEXTILGEWERBE	-	16 609	-	-	16 609	-
21	PAPIERGEWERBE	-	93 415	-	-	93 415	-
23	KOKEREI, MINERALOELVERAR- BEITUNG, H.V. BRUTSTOFF.	-	275 294	-	-	275 294	-
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	-	678 647	-	-	678 647	-
25	HERSTELLUNG VON GUMMI- U. KUNSTSTOFFWAREN	-	18 048	-	-	18 048	-
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	-	161 030	-	-	161 030	-
27	METALLERZG.U.-BEARBEITUNG	-	404 653	-	-	404 653	-
28	H.V. METALLERZEUGNISSEN	-	2 394	-	-	2 394	-
29	MASCHINENBAU	-	9 374	-	-	9 374	-
31	H.V. GERAETEN DER ELEK- TRIZITAETSERZ.,-VERTEIL.	-	4 474	-	-	4 474	-
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	-	7 369	-	-	7 369	-
35	SONST. FAHRZEUGBAU	-	581	-	-	581	-
36	H.V. MOEBELN, SCHMUCK, MUSIKINSTR. U. SONST.	-	5 505	-	-	5 505	-

*) DURCH SYSTEMATISCHE UMSTELLUNG IST EIN VERGLEICH ZUM VORJAHR ZUR ZEIT NICHT MOEGLICH.
1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

D E U T S C H L A N D

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.5 EIN- UND AUSFUHR VON ERDOEL (ROH), MOTORENBENZIN, GASOEL UND HEIZOEL
NACH URSPRUNGS- UND BESTIMMUNGSLAENDERN

URSPRUNGSLAND BESTIMMUNGSLAND	1995			1995		
	MAERZ	APRIL	JAN - APR	MAERZ	APRIL	JAN - APR
	t			1 000 DM		
ERDOEL UND OEL AUS BITUMINOESEN MINERALIEN, ROH						
EINFUHR	8 476 717	7 967 192	33 446 854	1 610 982	1 532 413	6 479 079
GROSSBRITANNIEN	1 426 755	1 475 056	5 878 305	276 470	296 170	1 166 793
NORWEGEN	1 821 845	1 873 205	6 957 975	382 919	381 248	1 430 332
RUSSLAND	1 752 771	1 298 195	6 700 675	301 067	230 160	1 189 163
ALGERIEN	573 737	503 787	2 333 999	120 621	104 537	496 525
LIBYEN	918 561	732 069	3 535 301	172 911	140 069	694 906
NIGERIA	327 096	214 494	1 450 358	66 776	43 755	296 682
ANGOLA	159 170	99 769	721 890	29 856	19 329	144 892
MEXIKO	-	-	-	-	-	-
VENEZUELA	247 067	433 501	1 282 584	36 938	72 354	212 120
SYRIEN	71 992	392 442	1 051 933	11 345	74 091	197 489
IRAK	-	-	-	-	-	-
IRAN	261 497	124 319	679 470	46 673	20 627	123 892
SAUDI-ARABIEN	680 870	707 061	2 123 420	122 066	128 894	390 034
JEMEN	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	141 888	40 393	222 922	25 161	7 695	40 465
MOTORENBENZIN, NORMAL UNVERBLEIT						
EINFUHR	319 217	139 678	813 473	75 875	34 556	194 982
BELGIEN/LUXEMBURG	27 704	14 703	86 700	6 242	3 668	20 182
NIEDERLANDE	160 888	73 072	423 314	38 107	17 711	100 862
GROSSBRITANNIEN	15 061	-	45 104	3 648	-	10 625
FINNLAND	-	-	-	-	-	-
OESTERREICH	1	-	3	1	-	3
AUSFUHR	15 193	41 876	87 281	4 186	11 346	24 079
OESTERREICH	9 020	9 109	34 598	2 427	2 557	9 662
SLOWAKEI	-	-	-	-	-	-
MOTORENBENZIN, SUPER UNVERBLEIT						
EINFUHR	481 841	199 358	1 076 512	120 229	51 412	271 818
FRANKREICH	80 698	27 007	133 082	20 012	7 299	33 937
BELGIEN/LUXEMBURG	50 312	20 487	171 459	12 199	5 165	42 730
NIEDERLANDE	231 282	120 750	560 110	58 252	30 548	141 300
GROSSBRITANNIEN	68 241	12 453	116 505	17 015	3 341	29 468
OESTERREICH	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	234 036	207 872	825 547	67 718	61 538	240 102
BELGIEN/LUXEMBURG	2 516	1 872	7 414	1 058	764	3 146
OESTERREICH	23 040	20 554	82 684	7 057	6 222	25 550
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
MOTORENBENZIN, SUPER VERBLEIT						
EINFUHR	21 898	6 610	50 616	5 557	1 750	13 029
NIEDERLANDE	18 137	4 423	35 852	4 621	1 170	9 255
GROSSBRITANNIEN	-	-	4	-	-	24
DAENEMARK	-	-	-	-	-	-
OESTERREICH	-	-	-	-	-	-
NORWEGEN	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	25 098	17 273	81 154	7 391	5 677	24 739
FRANKREICH	11 446	-	21 027	3 186	-	5 823
BELGIEN/LUXEMBURG	-	12	12	-	19	19
OESTERREICH	-	-	14	-	-	31
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-

D E U T S C H L A N D

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.5 EIN- UND AUSFUHR VON ERDOEL (ROH), MOTORENBENZIN, GASOEL UND HEIZOEL
NACH URSPRUNGS- UND BESTIMMUNGS- LAENDERN

URSPRUNGS- LAND	1995			1995		
	MAERZ	APRIL	JAN - APR	MAERZ	APRIL	JAN - APR
	t			1 000 DM		

GASOEL ZUR ANDEREN VERWENDUNG 1)

EINFUHR	1 916 077	1 061 203	4 867 781	417 669	239 292	1 088 892
FRANKREICH	62 439	42 374	163 679	14 032	9 600	37 728
BELGIEN/LUXEMBURG	172 001	56 011	350 367	36 047	12 038	75 610
NIEDERLANDE	1 001 501	448 836	2 323 399	216 700	99 116	514 443
GROSSBRITANNIEN	50 759	1	51 726	11 210	1	11 459
DAENEMARK	82 709	40 056	213 390	17 870	8 954	47 209
SCHWEDEN	165 837	100 419	406 683	35 699	22 618	90 192
NORWEGEN	74 466	50 679	253 322	16 614	11 507	57 566
LETTLAND	171 096	57 616	337 797	38 133	12 713	75 825
RUSSLAND	72 538	159 136	538 676	16 100	36 162	122 721
TSSCHECHISCHE REPUBLIK	16 195	9 781	45 888	3 630	2 451	10 711
UNGARN	23 536	21 827	78 491	5 507	5 291	18 464
ALGERIEN	18 609	48 756	67 365	5 011	12 792	17 803
AUSFUHR	235 910	147 483	879 672	60 162	38 861	227 001
FRANKREICH	70 017	8 849	171 343	16 205	2 215	41 090
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
SCHIFFSBEDARF	3 447	7 224	18 982	887	1 611	4 420

HEIZOEL, SCHWER
SCHWEFELGEHALT BIS 1 %

EINFUHR	19 750	28 634	63 295	3 416	4 812	10 984
FRANKREICH	-	-	57	-	-	17
BELGIEN/LUXEMBURG	3 960	12 711	20 017	704	2 049	3 342
NIEDERLANDE	885	4 462	7 558	311	883	1 708
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	262 645	254 002	1 050 289	44 644	42 995	177 267
NIEDERLANDE	2 054	52 400	110 386	302	8 927	18 026
ÖSTERREICH	28 432	13 398	56 021	5 077	2 500	10 206

HEIZOEL, SCHWER
SCHWEFELGEHALT UEBER 1 BIS 2 %

EINFUHR	27 471	16 928	78 326	4 135	2 513	12 226
BELGIEN/LUXEMBURG	-	-	-	-	-	-
NIEDERLANDE	17 750	5 383	41 555	2 820	809	6 678
RUSSLAND	-	775	775	-	149	149
POLEN	9 720	9 668	24 342	1 315	1 391	3 546
AUSFUHR	10 756	-	32 395	1 280	-	4 458
FRANKREICH	8 078	-	26 745	1 141	-	3 964
ÖSTERREICH	-	-	-	-	-	-
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-

HEIZOEL, SCHWER
SCHWEFELGEHALT UEBER 2 BIS 2,8 %

EINFUHR	34 571	37 365	156 042	5 990	5 443	24 066
NIEDERLANDE	3 255	3 262	10 861	551	481	1 750
RUSSLAND	-	-	-	-	-	-
POLEN	16 173	3 638	34 282	2 587	525	5 399
NL ANTILLEN	-	-	-	-	-	-
VENEZUELA	4 150	4 376	38 154	603	639	5 382
AUSFUHR	4 900	1 968	11 956	714	346	1 802

HEIZOEL, SCHWER
SCHWEFELGEHALT UEBER 2,8 %

EINFUHR	43 906	24 773	140 761	7 125	3 651	22 265
NIEDERLANDE	-	-	22 692	-	-	3 387
RUSSLAND	-	-	-	-	-	-
POLEN	-	-	5 013	-	-	787
AUSFUHR	30 617	41 930	171 610	4 859	6 737	26 937
BELGIEN/LUXEMBURG	1 239	-	12 851	237	-	1 868
SCHIFFSBEDARF	10 606	29 576	83 115	1 773	4 765	13 684

1) DIESELKRAFTSTOFF UND HEIZOEL, LEICHT.

D E U T S C H L A N D
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.6 PREISINDIZES UND MESSZAHLEN

ERZEUGNIS	1994		1995	
	DURCHSCHNITT	APRIL	MAERZ	APRIL
INDEX DER ERZEUGERPREISE GEWERBLICHER PRODUKTE *) 1991 = 100				
INLAENDISCHES ERDOEL (ROH)	80.3	75.5	81.5	80.3
MINERALOELERZEUGNISSE	103.9	103.9	101.9	104.0
DARUNTER:				
KRAFTSTOFFE	112.7	112.8	110.5	112.4
DARUNTER:				
VERGASERKRAFTSTOFF	117.3	116.9	115.7	117.7
DIESELKRAFTSTOFF	104.3	105.4	101.1	103.0
BEI ABGABE AN DEN GROSSHANDEL	102.8	104.1	99.0	101.1
BEI ABGABE AN GROSSVERBRAUCHER	103.3	104.6	99.8	101.3
HEIZOEL	79.3	81.1	73.7	78.2
HEIZOEL, LEICHT	77.6	81.1	70.1	75.0
BEI ABGABE AN GROSSHANDEL	76.7	80.4	68.9	74.1
BEI ABGABE AN VERBRAUCHER	81.4	84.0	74.8	78.3
HEIZOEL, SCHWER	88.2	80.7	93.7	96.4
SCHWEFELGEHALT MEHR ALS 1% BIS 2%	90.4	83.1	94.9	97.5
BEI MONATLICHER ABGABE VON 15 T UND MEHR	92.7	85.6	97.1	98.2
AB RAFFINERIE IN KESSEL- ODER TANKKRAFTWAGEN	88.3	80.7	92.9	96.8
SCHWEFELGEHALT MAXIMAL 1%	85.3	77.7	92.1	94.9
AB RAFFINERIE IN KESSEL- ODER TANKKRAFTWAGEN	85.2	77.9	93.0	96.1
INDEX DER EINFUHRPREISE 1991 = 100				
ERDOEL, ROH	75.6	74.0	72.6	74.0
VIA NORDSEEHAEFEN	75.6	74.2	72.6	73.8
VIA MITTELMEERHAEFEN	75.6	73.8	72.6	74.2
AUS OPEC-LAENDERN	77.4	76.1	75.3	75.1
AUS LIBYEN
AUS NIGERIA
AUS SONSTIGEN LAENDERN	74.2	72.3	70.4	73.1
AUS GROSSBRITANNIEN	72.4	71.2	68.1	70.0
MINERALOELERZEUGNISSE	74.1	75.3	67.8	70.5
DARUNTER:				
KRAFTSTOFFE	70.4	72.7	62.6	67.2
DARUNTER:				
VERGASERKRAFTSTOFF	68.6	70.6	61.4	67.2
V-KRAFTSTOFF UNVERBLEIT, NORMAL	69.1	72.0	61.8	67.3
V-KRAFTSTOFF UNVERBLEIT U. VER- BLEIT, SUPER	68.4	69.7	61.2	67.2
DIESELKRAFTSTOFF	72.0	76.3	62.2	66.3
HEIZOEL	73.5	76.2	64.7	68.4
DARUNTER:				
HEIZOEL, LEICHT	71.6	75.0	61.5	65.7
HEIZOEL, MITTELSCHWER UND SCHWER	102.6	94.3	111.9	108.7
BIS ZU 1 % S-GEHALT	97.5	88.0	103.9	98.6
MEHR ALS 1 % S-GEHALT	105.6	98.0	116.6	114.6

*) FRUEHERES BUNDESGBEIT.

D E U T S C H L A N D
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.6 PREISINDIZES UND MESSZAHLEN

ERZEUGNIS	1994		1995	
	DURCHSCHNITT	APRIL	MAERZ	APRIL

INDEX DER AUSFUHRPREISE

1991 = 100

MINERALOELERZEUGNISSE	79.7	79.4	78.9	81.0
DARUNTER: KRAFTSTOFFE	71.2	70.5	66.2	70.9
DARUNTER: VERGASERKRAFTSTOFFE	69.4	68.3	64.7	69.9
HEIZOEL	75.2	75.1	74.2	79.7
HEIZOEL, LEICHT	70.7	72.7	61.5	67.9
HEIZOEL, MITTELSCHWER UND SCHWER	85.5	80.5	103.0	106.6

PREISINDIZES FUER DIE LEBENSHALTUNG

ALLER PRIVATEN HAUSHALTE *)

1991 = 100

FLUESSIGE BRENNSTOFFE (OHNE KRAFTSTOFFE)	84.5	85.4	78.8	80.8
KRAFTSTOFFE	116.8	116.1	115.3	117.1

VERBRAUCHERPREISE (MESSZAHLEN) *)

1991 = 100

1 hl

EXTRA LEICHTES HEIZOEL, BEI ABNAHME VON 3 000 l (TANKWARE)	84.5	85.4	78.8	80.8
---	------	------	------	------

SELBSTBEDIENUNG

10 l

NORMALBENZIN, BLEIFREI, MARKENWARE	118.8	118.2	117.3	119.2
NORMALBENZIN, BLEIFREI, RINGFREI	118.5	117.2	117.3	118.9
SUPERBENZIN-PLUS, BLEIFREI, MARKENW.	117.2	116.5	115.8	117.5
SUPERBENZIN, MARKENWARE	117.7	116.9	116.8	118.5
SUPERBENZIN, RINGFREI	117.6	116.1	117.1	118.3
SUPERBENZIN, BLEIFREI, MARKENWARE	118.1	117.3	116.8	118.6
SUPERBENZIN, BLEIFREI, RINGFREI	117.8	116.6	116.7	118.1
DIESELKRAFTSTOFF, MARKENWARE	107.2	107.9	104.9	106.6
DIESELKRAFTSTOFF, RINGFREI	107.1	107.1	104.9	106.2

*) FRUEHERES BUNDESGBIET

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGUNG UND PRODUKTIONSINDEX IN DER GASVERSORGUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1994		1995	
		DURCHSCHNITT	APRIL	MAERZ	APRIL
BETRIEBE	ANZAHL	311	314	318	319
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	35 487	35 475	34 081	33 847
ARBEITER	ANZAHL	14 823	14 880	13 833	13 746
ANGESTELLTE UND BEAMTE	ANZAHL	20 664	20 595	20 248	20 101
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	2 003	1 964	1 994	1 741
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	189 489	178 331	170 289	179 870
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	67 191	63 990	58 058	62 039
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	122 298	114 341	112 231	117 831
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1991 = 100	108.3	112.1	132.1	105.5

3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN

3.2.1 GESAMTUEBERSICHT

MWH

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	APRIL 1995			JANUAR - APRIL 1995 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	30 671 664	15 563 990	15 107 674	133 902 509	73 532 174	60 370 335
EIGENVERBRAUCH	10 685 273	2 414 919	8 270 354	43 565 525	10 011 201	33 554 325
VERLUSTE	376 460	51 855	324 605	1 741 226	207 420	1 533 806
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	384 642	443 683	-59 041	40 745 711	40 685 764	59 947
EINFUHR	52 908 404	52 026 945	881 459	252 095 067	247 239 723	4 855 344
AUSFUHR	3 256 294	2 707 016	549 278	15 677 066	13 156 008	2 521 058
INLANDSVERSORGUNG	69 646 684	62 860 828	6 785 856	365 759 471	338 083 032	27 676 438

1) EINSCHL. TÄTIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHILFENDER FAMILIENANGEHÖRIGER.

2) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHÖHUNG.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
3.2.2 FERNGASUNTERNEHMEN
MWh

	APRIL 1995			JANUAR - APRIL 1995 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	-	-	-	-	-	-
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN	47 929 006	47 440 252	488 754	246 380 796	244 268 770	2 112 026
EINFUHR	51 250 353	51 250 353	-	231 216 314	231 216 314	-
AUSFUHR	1 951 978	1 951 978	-	10 201 214	10 201 214	-
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	284 117	284 048	69	1 328 793	1 328 516	277
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	607 210	604 226	2 984	34 024 149	34 020 920	3 229
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	97 550 474	97 058 805	491 669	500 091 252	497 976 274	2 114 978
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	77 654 873	77 596 298	58 575	410 475 258	410 119 447	355 811
ABGABE AN ENDABNEHMER DAVON AN: LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	19 760 960 62 258	19 277 481 62 258	483 479 -	91 112 710 348 380	89 309 631 348 380	1 803 079 -
PRODUZIERENDES GEWERBE DARUNTER AN: ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	17 045 687 1 608 904	16 562 208 1 606 114	483 479 2 790	74 795 879 7 063 442	72 992 800 7 037 615	1 803 079 25 827
FERNWAERMEVERSORGUNG	760 273	760 273	-	3 699 344	3 699 344	-
CHEMISCHE INDUSTRIE	8 603 756	8 474 756	129 000	36 232 762	35 865 622	367 140
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	1 270 970	1 270 970	-	5 234 862	5 234 862	-
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 2)	2 691 935	2 340 326	351 609	12 883 098	11 473 376	1 409 722
HANDEL	138 978	138 978	-	927 664	927 664	-
PRIVATE HAUSHALTE	1 842 872	1 842 872	-	11 133 157	11 133 157	-
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	529 077	529 077	-	3 096 526	3 096 526	-
SONSTIGE ENDABNEHMER	142 088	142 088	-	811 104	811 104	-
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	134 641	185 026	-50 385	-1 496 716	-1 452 804	-43 912

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

2) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
3.2.3 ORTSGASUNTERNEHMEN
MWh

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	APRIL 1995			JANUAR - APRIL 1995 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	164 882	-	164 882	1 148 049	-	1 148 049
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN	56 149 182	56 090 360	58 822	264 786 625	264 422 347	364 278
EINFUHR	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	40 232	40 232	-	165 114	165 114	-
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	427 970	423 400	4 570	1 780 911	1 754 350	26 561
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-322 684	-323 309	625	-1 243 147	-1 245 413	2 266
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	55 523 178	55 303 419	219 759	262 745 502	261 257 470	1 488 032
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	841 982	841 982	-	4 405 996	4 405 855	141
ABGABE AN ENDABNEHMER DARUNTER AN: LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	54 428 644 207 032	54 202 968 207 032	225 676 -	256 676 776 960 264	255 190 192 959 962	1 486 584 302
PRODUZIERENDES GEWERBE DARUNTER AN: ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	22 773 655 3 621 351	22 694 858 3 620 023	78 797 1 328	107 193 999 16 459 185	106 671 887 16 451 847	522 112 7 338
FERMWÄRMEEVERSORGUNG	3 018 486	3 017 555	931	15 189 256	15 184 317	4 939
CHEMISCHE INDUSTRIE	2 951 118	2 950 723	394	13 556 389	13 554 211	2 178
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	2 286 938	2 286 938	-	10 497 250	10 497 250	-
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 2)	3 821 666	3 746 992	74 673	18 593 505	18 094 488	499 017
HANDEL	3 106 936	3 106 738	198	14 371 685	14 370 407	1 278
PRIVATE HAUSHALTE	22 721 241	22 607 840	113 401	107 808 452	107 066 680	741 772
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	3 835 305	3 804 231	31 074	17 912 869	17 705 132	207 737
SONSTIGE ENDABNEHMER	1 784 475	1 782 268	2 207	8 429 507	8 416 124	13 389
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	252 552	258 469	-5 917	1 662 730	1 661 423	1 307

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

2) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
3.2.4 ERDGASPRODUZENTEN
ERDGAS EINSCHL. ERDOELGAS

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1994	1995	VERAENDERUNG APRIL 1995 GEGEN APRIL 1994	KUMULIERT		VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	APRIL	APRIL		JANUAR 1994 BIS APRIL 1994	JANUAR 1995 BIS APRIL 1995	
	MWh			MWh		
GEWINNUNG IM INLAND 1)	13 345 966	14 878 258	11.5	71 515 463	70 755 717	-1.1
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	6 683 845	8 830 027	32.1	35 006 737	39 138 575	11.8
AUSFUHR	-	619 162	X	-	2 477 887	X
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	446 351	479 043	7.3	1 904 218	2 024 170	6.3
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	-109 192	162 766	X	4 558 318	7 910 257	X
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	19 474 268	22 772 846	16.9	109 176 300	113 302 492	3.8
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	18 376 589	21 470 410	16.8	103 573 062	107 752 894	4.0
DAVON AN: FERNGASGESELLSCHAFTEN	15 856 000	9 037 353	-43.0	90 005 854	83 639 785	-7.1
ORTSGASVERSORGUNGSUNTERNEHMEN	2 292 628	11 745 448	412.3	12 543 914	22 439 049	78.9
ERDGASPRODUZENTEN	227 961	687 609	201.6	1 023 294	1 674 060	63.6
ABGABE AN ENDABNEHMER	1 256 323	1 223 646	-2.6	5 045 100	5 289 233	4.8
DAVON AN: PRODUZIERENDES GEWERBE	1 244 947	1 219 884	-2.0	5 010 879	5 273 113	5.2
DARUNTER AN: CHEMISCHE INDUSTRIE	433 500	471 490	8.8	1 813 929	1 983 966	9.4
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	38 675	38 810	0.3	153 480	155 885	1.6
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 3)	497 278	494 746	-0.5	2 047 772	2 197 203	7.3
SONSTIGE ENDABNEHMER	11 376	3 762	-66.9	34 221	16 120	-52.9
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	-158 644	78 790	X	558 138	260 365	X

1) NACH ABZUG VON ABFACKELUNGEN UND VERARBEITUNGSVERLUSTEN.

2) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

3) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
3.2.5 ZECHEN- UND HUETTENKOKEREIEN
MWh

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	APRIL 1995			JANUAR - APRIL 1995 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	2 642 181	364 021	2 278 160	10 308 181	1 489 613	8 818 568
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN	496 219	34 314	461 905	1 921 119	123 102	1 798 017
EINFUHR	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	-	-	-	-	-	-
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	1 045 597	96 416	949 181	3 943 819	376 119	3 567 700
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-	-	-	-	-	-
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	2 092 803	301 919	1 790 884	8 285 481	1 236 596	7 048 885
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	314 507	44 188	270 319	1 210 637	165 789	1 044 848
ABGABE AN ENDABNEHMER	1 778 296	257 731	1 520 565	7 074 844	1 070 807	6 004 037
DAVON AN: LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	-	-	-	-	-	-
PRODUZIERENDES GEWERBE	1 778 296	257 731	1 520 565	7 074 844	1 070 807	6 004 037
DARUNTER AN: ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	107 840	-	107 840	396 993	-	396 993
FERNWAERMEVERSORGUNG	8 773	-	8 773	34 524	-	34 524
CHEMISCHE INDUSTRIE	25 930	22 209	3 721	106 850	92 907	13 943
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	-	-	-	-	-	-
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 2)	1 248 087	-	1 248 087	5 018 159	-	5 018 159
HANDEL	-	-	-	-	-	-
PRIVATE HAUSHALTE	-	-	-	-	-	-
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE ENDABNEHMER	-	-	-	-	-	-
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	-	-	-	-	-	-

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

2) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
3.2.6 UNTERNEHMEN DER MINERALOELVERARBEITUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1994	1995	VERAENDERUNG APRIL 1995 GEGEN APRIL 1994	KUMULIERT		VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	APRIL	APRIL		JANUAR 1994 BIS APRIL 1994	JANUAR 1995 BIS APRIL 1995	
	MtH			MtH		
			%			%
FLUESSIGGAS						
ERZEUGUNG	3 375 557	4 080 007	20.9	11 330 221	15 775 320	39.2
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	577 476	741 004	28.3	3 631 275	3 663 883	0.9
AUSFUHR	120 624	370 571	207.2	377 037	1 352 571	258.7
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	894 719	1 148 551	28.4	3 557 983	5 022 832	41.2
VERLUSTE	7 155	5 961	-16.7	65 962	259 152	292.9
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	115 063	-62 650	X	96 329	54 452	X
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	3 045 598	3 233 278	6.2	11 056 843	12 859 100	16.3
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER DARUNTER AN: FLUESSIGGASVERKAUFGESSELL- SCHAFTEN	1 827 845	1 747 486	-4.4	6 859 766	7 635 979	11.3
	1 827 006	1 744 478	-4.5	6 841 483	7 612 919	11.3
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER DAVON AN: PRODUZIERENDES GEWERBE	1 217 753	1 485 792	22.0	4 197 077	5 223 121	24.4
DAR. AN CHEMISCHE INDUSTRIE	1 205 671	1 443 283	19.7	4 064 873	5 145 469	26.6
	829 409	1 096 437	32.2	2 589 191	3 658 030	41.3
SONSTIGE ABNEHMER	12 082	42 509	251.8	132 204	77 852	-41.3
RAFFINERIEGAS						
ERZEUGUNG	3 738 328	4 106 866	9.9	14 717 627	16 775 209	14.0
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	43 690	32 798	-24.9	183 408	134 839	-26.5
AUSFUHR	-	-	X	-	-	X
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	3 498 856	3 811 724	8.9	13 914 785	15 656 255	12.5
DAR. FUER PRODUKTIONSZWECKE	3 354 610	3 692 298	10.1	13 228 121	15 161 073	14.6
VERLUSTE	9 762	32 016	228.0	37 535	131 301	249.8
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	55	-	X	24 486	-	X
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	273 454	295 924	8.2	973 201	1 122 492	15.3
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	-	-	-	-	-	-
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER	273 454	295 924	8.2	973 201	1 122 492	15.3
DAVON AN: PRODUZIERENDES GEWERBE	273 454	295 924	8.2	973 201	1 122 492	15.3
SONSTIGE ABNEHMER	-	-	X	-	-	X

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.3 GASVERBRAUCH NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN *)

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1994	1995	VERAENDERUNG 1.VJ 1995 GEGEN 1.VJ 1994	KUMULIERT		
		1.VJ	1.VJ		1.VJ 1994 BIS 1.VJ 1994	1.VJ 1995 BIS 1.VJ 1995	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
		1000 kWh			%	1000 kWh	
ORTSGAS UND KOKEREIGAS							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	-	7 767 115	-	-	7 767 115	-
	DARUNTER:						
10	BERGBAU, TORFGEWINNUNG	-	423 862	-	-	423 862	-
10.10	STEINKOHLBERGBAU U. -BRIKETTERSTELLUNG	-	194 919	-	-	194 919	-
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	-	105 347	-	-	105 347	-
17	TEXTILGEWERBE	-	32 643	-	-	32 643	-
20	HOLZGEWERBE (OHNE HERST. VON MOEBEL)	-	19 231	-	-	19 231	-
21	PAPIERGEWERBE	-	82 965	-	-	82 965	-
23	KOKEREI, MINERALOELVERAR- BEITUNG, H.V. BRUTSTOFF.	-	1 188 913	-	-	1 188 913	-
23.10	KOKEREI	-	1 098 588	-	-	1 098 588	-
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	-	485 172	-	-	485 172	-
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	-	478 407	-	-	478 407	-
25	HERSTELLUNG VON GUMMI- U. KUNSTSTOFFWAREN	-	6 710	-	-	6 710	-
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	-	316 741	-	-	316 741	-
27	METALLERZG.U.-BEARBEITUNG	-	4 774 878	-	-	4 774 878	-
27.10	ERZEUGUNG V. ROHEISEN, STAHL, FERROLEG. (EGKS)	-	4 635 490	-	-	4 635 490	-
28	H.V. METALLERZEUGNISSEN	-	186 675	-	-	186 675	-
29	MASCHINENBAU	-	46 853	-	-	46 853	-
31	H.V. GERAETEN DER ELEK- TRIZITAETSERZ.,-VERTEIL.	-	19 028	-	-	19 028	-
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	-	32 608	-	-	32 608	-
ERDGAS UND ERDOELGAS							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	-	87 323 165	-	-	87 323 165	-
	DARUNTER:						
10	BERGBAU, TORFGEWINNUNG	-	15 306	-	-	15 306	-
14	GEW. V. STEINEN U. ERDEN SONST. BERGBAU	-	1 539 329	-	-	1 539 329	-
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	-	6 609 339	-	-	6 609 339	-
17	TEXTILGEWERBE	-	1 708 032	-	-	1 708 032	-
20	HOLZGEWERBE (OHNE HERST. VON MOEBEL)	-	488 539	-	-	488 539	-
21	PAPIERGEWERBE	-	7 799 928	-	-	7 799 928	-
22	VERLAGSGEWERBE, DRUCK-, VERVIELFAELTIGUNG USW.	-	578 139	-	-	578 139	-
23	KOKEREI, MINERALOELVERAR- BEITUNG, H.V. BRUTSTOFF.	-	1 250 724	-	-	1 250 724	-
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	-	31 619 243	-	-	31 619 243	-
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	-	27 889 789	-	-	27 889 789	-
25	HERSTELLUNG VON GUMMI- U. KUNSTSTOFFWAREN	-	2 090 465	-	-	2 090 465	-
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	-	8 219 606	-	-	8 219 606	-
27	METALLERZG.U.-BEARBEITUNG	-	10 850 017	-	-	10 850 017	-
27.10	ERZEUGUNG V. ROHEISEN, STAHL, FERROLEG. (EGKS)	-	6 109 245	-	-	6 109 245	-
28	H.V. METALLERZEUGNISSEN	-	2 937 013	-	-	2 937 013	-
29	MASCHINENBAU	-	3 258 360	-	-	3 258 360	-
31	H.V. GERAETEN DER ELEK- TRIZITAETSERZ.,-VERTEIL.	-	1 345 714	-	-	1 345 714	-
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	-	3 224 044	-	-	3 224 044	-

*) DURCH SYSTEMATISCHE UMSTELLUNG IST EIN VERGLEICH ZUM VORJAHR ZUR ZEIT NICHT MOEGLICH.
1) KLASSEIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.4 PREISINDIZES UND MESSZAHLEN

ERZEUGNIS	1994		1995	
	DURCHSCHNITT	APRIL	MAERZ	APRIL

INDEX DER ERZEUGERPREISE
GEWERBLICHER PRODUKTE *)
1991 = 100

ERDGAS	88.1	89.0	85.3	84.2
DARUNTER BEI ABGABE AN:				
PRIVATE HAUSHALTE	96.1	97.0	94.5	93.6
HANDEL UND GEWERBE	95.3	96.2	92.3	91.5
INDUSTRIE	88.8	89.3	87.9	87.5
DARUNTER:				
JAHRESABGABE 1 163 MWh	90.7	91.2	88.6	87.8
JAHRESABGABE 11 630 MWh	90.3	90.8	86.9	85.3
JAHRESABGABE 116 300 MWh	86.8	87.4	86.6	86.6
JAHRESABGABE MEHR ALS 500 000 MWh	87.8	88.1	91.9	93.6

INDEX DER EINFUHRPREISE
1991 = 100

ERDGAS	72.5	72.9	72.7	73.2
--------	------	------	------	------

PREISINDIZES FUER DIE LEBENSHALTUNG
ALLER PRIVATEN HAUSHALTE *)
1991 = 100

GAS (OHNE GAS FUER KRAFTFAHRZEUGE)	100.0	100.4	98.8	98.4
------------------------------------	-------	-------	------	------

VERBRAUCHERPREISE (MESSZAHLEN) *)
1991 = 100

GAS, MIT GRUND- (VERRECHNUNGS-) UND ARBEITSPREIS, FUER EINE WOHNUNG MIT KUECHE, GUENSTIGSTER TARIF, BEI EINER ABNAHMEMENGE VON MONATLICH:				
1 000 kWh	99.9	100.3	98.7	98.3
1 600 kWh	99.8	100.2	98.5	98.1
2 300 kWh	99.8	100.2	98.4	98.0
FLUESSIGGAS, FUELLUNG EINER 11-kg- FLASCHE	102.2	102.1	102.4	102.0

*) FRUEHERES BUNDESGBIET.

D E U T S C H L A N D

4 ELEKTRIZITAET

4.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGUNG UND PRODUKTIONSINDEX IN DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1994		1995	
		DURCHSCHNITT	APRIL	MAERZ	APRIL
BETRIEBE	ANZAHL	733	732	730	731
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	247 884	248 959	242 578	241 175
ARBEITER	ANZAHL	122 643	123 468	118 401	117 546
ANGESTELLTE UND BEAMTE	ANZAHL	125 241	125 491	124 177	123 629
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	16 210	16 169	16 830	14 683
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	1 387 258	1 412 023	1 245 696	1 418 489
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	598 313	613 059	532 503	599 947
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	788 945	798 964	713 193	818 543
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1991 = 100	97.7	96.7	106.8	95.4

1) EINSCHL. TÄTIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHILFENDER FAMILIENANGEHÖRIGER.

4.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON ELEKTRIZITAET

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1994	1995	VERÄNDERUNG APRIL 1995 GEGEN APRIL 1994	KUMULIERT		VERÄNDERUNG GEGEN VORJAHR
	APRIL	APRIL		JANUAR 1994 BIS APRIL 1994	JANUAR 1995 BIS APRIL 1995	
	GWH	GWH		%	%	
ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG	43 030	43 012	-0.0	186 671	188 121	0.8
AUS WÄRMESKRAFT	40 941	40 718	-0.5	178 912	179 953	0.6
DAR. KERNENERGIE	12 101	12 233	1.1	50 681	52 944	4.5
AUS WASSERSKRAFT	2 089	2 294	9.8	7 758	8 167	5.3
VON KRAFTWERKEN DER ELEKTRIZITAETS- VERSORGUNGSUNTERNEHMEN	37 303	37 061	-0.6	161 810	162 737	0.6
AUS WÄRMESKRAFT	35 446	35 002	-1.3	154 922	155 464	0.3
AUS WASSERSKRAFT 1)	1 856	2 059	10.9	6 888	7 273	5.6
VON STROMERZEUGUNGSANLAGEN IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE	5 226	5 412	3.6	22 716	23 075	1.6
AUS WÄRMESKRAFT	5 114	5 308	3.8	22 318	22 659	1.5
AUS WASSERSKRAFT	112	104	-6.5	398	416	4.6
VON STROMERZEUGUNGSANLAGEN FUER DIE DEUTSCHE BAHN AG	501	538	7.4	2 144	2 309	7.7
AUS WÄRMESKRAFT	380	408	7.2	1 672	1 831	9.5
AUS WASSERSKRAFT 1)	121	131	7.9	472	478	1.2
ELEKTRIZITAETSVERBRAUCH DER PUMPSPEICHERWERKE 2)	354	459	29.7	1 406	1 697	20.7
EIGENVERBRAUCH	3 127	3 103	-0.8	13 225	13 422	1.5
EINFUHR	2 674	3 074	15.0	10 825	12 394	14.5
AUSFUHR	2 973	2 801	-5.8	12 332	11 735	-4.8
INLANDSVERSORGUNG (EINSCHL. LEITUNGSVERLUSTE)	39 250	39 723	1.2	170 533	173 661	1.8
ABGABE AN DAS OEFFENTLICHE NETZ	36 735	36 606	-0.4	159 716	161 636	1.2
DAVON:						
KRAFTWERKE DER ELEKTRIZITAETS- VERSORGUNGSUNTERNEHMEN	34 499	34 364	-0.4	149 995	151 048	0.7
STROMERZEUGUNGSANLAGEN IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE	2 236	2 242	0.3	9 721	10 588	8.9

1) EINSCHL. SPEICHER- UND PUMPSPEICHERERZEUGUNG.

2) VON KRAFTWERKEN DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN UND STROMERZEUGUNGSANLAGEN FUER DIE DEUTSCHE BAHN AG.

D E U T S C H L A N D
4 ELEKTRIZITÄT

4.3 ELEKTRIZITÄTSERZEUGUNG NACH ENERGIEARTEN UND BRENNSTOFFVERBRAUCH
DER ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ELEKTRIZITÄTSERZEUGUNG			BRENNSTOFFVERBRAUCH FUER					
				ELEKTRIZITÄTSERZEUGUNG 1)			WÄRMEABGABE		
	1995			1995			1995		
	MAERZ	APRIL	JAN - APR	MAERZ	APRIL	JAN - APR	MAERZ	APRIL	JAN - APR
	GWh			TJ					
REGENERATIVE ENERGIEEN	2 135	2 301	8 262	423	365	1 570	440	258	1 513
DAVON									
WASSERKRAFT	1 883	2 059	7 273	-	-	-	-	-	-
DAVON									
LAUFWASSER	1 415	1 606	5 443	-	-	-	-	-	-
SPEICHERWASSER	232	211	880	-	-	-	-	-	-
PUMPSPEICHER	235	242	950	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE	253	242	989	423	365	1 570	440	258	1 513
WÄRMEKRAFT	39 935	34 760	154 474	257 391	217 102	963 473	28 398	19 585	107 146
DAVON									
KERNENERGIE	12 284	12 123	52 503	-	-	-	-	-	-
STEINKOHLE	12 818	9 564	45 494	111 276	85 108	402 784	10 548	7 171	40 504
BRAUNKOHLE	11 999	11 009	46 647	121 176	113 004	473 176	6 774	4 938	25 337
SONST. FESTE ENERGIEARTEN	-	0	0	-	0	0	-	-	-
HEIZÖL	348	255	1 302	3 377	2 612	12 887	1 869	1 100	6 556
SONST. FLÜSS. ENERGIEARTEN	4	2	15	42	15	143	-	-	-
ERDGAS	2 315	1 653	7 881	19 903	14 847	68 229	9 105	6 282	34 245
SONSTIGE GASE	166	155	634	1 617	1 515	6 254	102	95	505
INSGESAMT	42 071	37 061	162 737	257 814	217 467	965 043	28 838	19 843	108 659

1) EINSCHLIESSLICH VERBRAUCH FUER ZUEND- UND STÜTZFEUERUNG.

4.4 EIN- UND AUSFUHR VON ELEKTRIZITÄT
DER ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN
MWh

URSPRUNGS- LAND BESTIMMUNGS- LAND	EINFUHR			AUSFUHR		
	1995			1995		
	MAERZ	APRIL	JAN - APR	MAERZ	APRIL	JAN - APR
FRANKREICH	1 658 173	1 382 641	5 999 261	30 710	35 108	122 728
BELGIEN / LUXEMBURG	46 085	56 901	192 241	356 542	340 552	1 386 722
NIEDERLANDE	26 820	15 016	98 751	985 476	949 552	3 953 569
DAENEMARK	374 288	303 270	1 220 611	8 974	6 594	35 415
SCHWEIZ	478 231	501 058	1 796 204	710 973	628 163	2 864 288
ÖSTERREICH	387 202	299 222	1 306 681	429 944	477 192	1 927 992
POLEN	248 662	261 726	1 068 062	301 828	338 923	1 369 851
TSCHECHIEN	96 205	166 360	449 438	11 973	14 215	39 020
SONSTIGE LÄNDER	80 325	81 432	220 612	34	28	2 318
INSGESAMT	3 395 991	3 067 626	12 351 861	2 836 454	2 790 327	11 701 903

D E U T S C H L A N D

4 ELEKTRIZITÄT

4.5 ELEKTRIZITÄTSERZEUGUNG UND -VERBRAUCH NACH AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN *)

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	1994	1995	VERÄNDERUNG APRIL 1995 GEGEN APRIL 1994	KUMULIERT		
		APRIL	APRIL		JANUAR 1994 BIS APRIL 1994	JANUAR 1995 BIS APRIL 1995	VERÄNDERUNG GEGEN VORJAHR
		MWH				MWH	%
ERZEUGUNG							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	-	5 202 187	-	-	22 865 010	-
	DARUNTER:						
10	BERGBAU, TORFGewinnung	-	2 120 706	-	-	9 857 409	-
10.10	STEINKOHLEnBERGBAU U. -BRIKETThERSTELLUNG	-	1 569 734	-	-	7 349 632	-
10.20	BRAUNKOHLEnBERGBAU U. -BRIKETThERSTELLUNG	-	550 972	-	-	2 507 777	-
14	GEW. V. STEINEN U.ERDEN, SONST. BERGBAU	-	53 273	-	-	225 144	-
15	ERNAEHRUNGSGEWERBE	-	83 266	-	-	352 113	-
17	TEXTILGEWERBE	-	30 968	-	-	131 488	-
21	PAPIERGEWERBE	-	542 672	-	-	2 213 708	-
21.12	H. V. PAPIER, KARTON U. PAPPE	-	491 446	-	-	2 003 902	-
23	KOKEREI, MINERALÖLVERAR- BEITUNG, H.V. BRUTSTOFFEN	-	264 969	-	-	1 217 262	-
23.20	MINERALÖLVERARBEITUNG	-	264 969	-	-	1 217 262	-
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	-	1 393 264	-	-	5 976 751	-
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	-	1 282 890	-	-	5 462 391	-
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VERARB.V. STEINEN U.ERDEN	-	24 812	-	-	95 553	-
27	METALLERZG. U.-BEARBEITUNG	-	529 961	-	-	2 074 042	-
27.10	ERZEUGUNG V. ROHEISEN, STAHL, FERROLEG. (EGKS)	-	511 506	-	-	1 996 969	-
27.4	ERZEUGUNG U. ERSTE BEARB. VON NE-METALLEN	-	16 788	-	-	70 693	-
29	MASCHINENBAU	-	6 760	-	-	38 640	-
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	-	43 993	-	-	227 494	-
34.10	H.V. KRAFTWAGEN U.-MOTOREN	-	43 043	-	-	222 407	-
VERBRAUCH 2)							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	-	17 162 192	-	-	82 176 139	-
	DARUNTER:						
10	BERGBAU, TORFGewinnung	-	1 063 933	-	-	4 699 406	-
10.10	STEINKOHLEnBERGBAU U. -BRIKETThERSTELLUNG	-	551 624	-	-	2 404 851	-
10.20	BRAUNKOHLEnBERGBAU U. -BRIKETThERSTELLUNG	-	510 220	-	-	2 286 533	-
14	GEW. V. STEINEN U.ERDEN, SONST. BERGBAU	-	223 674	-	-	885 506	-
15	ERNAEHRUNGSGEWERBE	-	875 577	-	-	3 611 270	-
17	TEXTILGEWERBE	-	294 159	-	-	1 291 560	-
21	PAPIERGEWERBE	-	1 389 803	-	-	5 625 329	-
21.12	H. V. PAPIER, KARTON U. PAPPE	-	1 140 291	-	-	4 564 243	-
23	KOKEREI, MINERALÖLVERAR- BEITUNG, H.V. BRUTSTOFFEN	-	486 430	-	-	2 019 475	-
23.20	MINERALÖLVERARBEITUNG	-	446 641	-	-	1 858 207	-
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	-	3 910 442	-	-	15 884 694	-
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	-	3 372 738	-	-	13 645 516	-
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VERARB.V. STEINEN U.ERDEN	-	1 108 387	-	-	4 191 466	-
27	METALLERZG. U.-BEARBEITUNG	-	3 228 881	-	-	13 257 592	-
27.10	ERZEUGUNG V. ROHEISEN, STAHL, FERROLEG. (EGKS)	-	1 553 033	-	-	6 379 471	-
27.4	ERZEUGUNG U. ERSTE BEARB. VON NE-METALLEN	-	1 197 382	-	-	4 798 327	-
29	MASCHINENBAU	-	713 901	-	-	14 162 762	-
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	-	943 636	-	-	4 056 373	-
34.10	H.V. KRAFTWAGEN U.-MOTOREN	-	565 826	-	-	2 438 488	-

*) DURCH SYTEMATISCHE UMSTELLUNG IST EIN VERGLEICH ZUM VORJAHR ZUR ZEIT NICHT MOEGLICH.

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

2) ERRECHNET AUS EIGENERZEUGUNG PLUS FREMDBEZUG MINUS ABGABE.

F R U E H E R E S B U N D E S G E B I E T

4 ELEKTRIZITAET

4.6 PREISINDIZES UND MESSZAHLEN

ERZEUGNIS	1994		1995	
	DURCHSCHNITT	APRIL	MAERZ	APRIL

INDEX DER ERZEUGERPREISE

GEWERBLICHER PRODUKTE

1991 = 100

ELEKTRIZITAET DARUNTER BEI ABGABE AN:	101.4	101.4	101.5	101.5
PRIVATE HAUSHALTE	106.9	107.0	108.1	108.1
LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE	105.3	105.1	104.6	104.6
GEWERBLICHE BETRIEBE	100.0	99.9	98.9	98.7
SONDERVERTRAGSKUNDEN				
ELEKTRIZITAET IN NIEDERSpannung	99.6	99.3	99.3	99.1
ELEKTRIZITAET IN HOCHSPANNUNG	100.2	100.2	100.1	100.1

PREISINDIZES FUEr DIE LEBENSHALTUNG

ALLER PRIVATEN HAUSHALTE

1991 = 100

ELEKTRIZITAET	108.6	108.6	109.5	109.5
---------------	-------	-------	-------	-------

VERBRAUCHERPREISE (MESSZAHLEN)

1991 = 100

ELEKTRISCHER STROM, HAUSHALTSBEDARF,
ARBEITS- LEISTUNGS- UND VERRECH-
NUNGSPREIS BEI EINEM MONATS VER-
BRAUCH VON:

75 kWh	105.8	105.7	106.0	105.9
200 kWh	108.6	108.5	109.5	109.5
325 kWh	109.7	109.7	110.9	110.8
1 275 kWh, DAV. 950 kWh NACHTSTROM	107.3	107.5	108.0	108.0

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BETRIEBE			BESCHAEFTIGTE INSGESAMT 2)		
		1994	1995		1994	1995	
		APRIL	MAERZ	APRIL	APRIL	MAERZ	APRIL
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 776	1 772	1 777	341 387	332 126	330 523
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	157	154	154	37 257	36 824	36 775
	BAYERN	237	242	242	41 525	40 751	40 634
	BERLIN	16	14	14	23 606	22 798	22 673
	BRANDENBURG	120	101	101	13 540	12 829	12 736
	BREMEN	4	4	4	4 581	4 528	4 511
	HAMBURG	30	30	30	9 071	8 740	8 671
	HESSEN	77	83	83	22 964	22 996	22 958
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	58	54	54	7 867	7 392	7 295
	NIEDERSACHSEN	186	186	186	24 209	23 860	23 835
	NORDRHEIN-WESTFALEN	233	233	232	75 506	72 883	72 263
	RHEINLAND-PFALZ	74	76	76	14 881	14 594	14 520
	SAARLAND	41	40	40	3 813	3 670	3 651
	SACHSEN	130	147	158	26 883	26 837	26 788
	SACHSEN-ANHALT	137	146	141	12 685	11 700	11 579
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	122	122	122	11 473	11 150	11 123
	THUERINGEN	154	140	140	11 526	10 574	10 511
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	732	730	731	248 959	242 578	241 175
4020	GASVERSORGUNG	314	318	319	35 475	34 081	33 847
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	245	243	251	14 642	14 476	14 590
4100	WASSERVERSORGUNG	485	481	476	42 311	40 991	40 911
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 170	1 178	1 177	260 864	255 262	254 126
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	610	609	608	208 776	202 796	201 778
4020	GASVERSORGUNG	206	212	211	27 249	26 964	26 784
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	78	74	75	2 229	2 489	2 538
4100	WASSERVERSORGUNG	276	283	283	22 610	23 013	23 026
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	606	594	600	80 523	76 864	76 397
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	122	121	123	40 183	39 782	39 397
4020	GASVERSORGUNG	108	106	108	8 226	7 117	7 063
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	167	169	176	12 413	11 987	12 052
4100	WASSERVERSORGUNG	209	198	193	19 701	17 978	17 885

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

2) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	ARBEITER			ANGESTELLTE UND BEAMTE		
		1994	1995		1994	1995	
		APRIL	MAERZ	APRIL	APRIL	MAERZ	APRIL
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	170 120	162 293	161 239	171 267	169 833	169 284
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	18 581	18 187	18 146	18 676	18 637	18 629
	BAYERN	20 910	20 459	20 337	20 615	20 292	20 297
	BERLIN	10 616	9 844	9 753	12 990	12 954	12 920
	BRANDENBURG	7 024	6 517	6 454	6 516	6 312	6 282
	BREMEN	2 274	2 229	2 214	2 307	2 299	2 297
	HAMBURG	4 314	4 105	4 060	4 757	4 635	4 611
	HESSEN	12 135	11 933	11 907	10 829	11 063	11 051
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	3 697	3 326	3 266	4 170	4 066	4 029
	NIEDERSACHSEN	11 694	11 320	11 314	12 515	12 540	12 521
	NORDRHEIN-WESTFALEN	36 707	34 960	34 710	38 799	37 923	37 553
	RHEINLAND-PFALZ	7 564	7 207	7 168	7 317	7 387	7 352
	SAARLAND	1 823	1 749	1 731	1 990	1 921	1 920
	SACHSEN	13 672	13 193	13 113	13 211	13 644	13 675
	SACHSEN-ANHALT	7 034	6 116	6 008	5 651	5 584	5 571
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	6 195	5 955	5 944	5 278	5 195	5 179
	THUERINGEN	5 880	5 193	5 114	5 646	5 381	5 397
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
4010	ELEKTRIZITAETSVORSORUNG	123 468	118 401	117 546	125 491	124 177	123 629
4020	GASVORSORUNG	14 880	13 833	13 746	20 595	20 248	20 101
4030	FERNWAERMEVORSORUNG	8 878	8 047	8 054	5 764	6 429	6 536
4100	WASSERVORSORUNG	22 894	22 012	21 893	19 417	18 979	19 018
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
	ENERGIE- UND WASSERVORSORUNG	129 188	124 609	123 970	131 676	130 653	130 156
4010	ELEKTRIZITAETSVORSORUNG	104 818	100 490	99 923	103 958	102 306	101 855
4020	GASVORSORUNG	11 727	11 231	11 152	15 522	15 733	15 632
4030	FERNWAERMEVORSORUNG	1 185	1 355	1 396	1 044	1 134	1 142
4100	WASSERVORSORUNG	11 458	11 533	11 499	11 152	11 480	11 527
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
	ENERGIE- UND WASSERVORSORUNG	40 932	37 684	37 269	39 591	39 180	39 128
4010	ELEKTRIZITAETSVORSORUNG	18 650	17 911	17 623	21 533	21 871	21 774
4020	GASVORSORUNG	3 153	2 602	2 594	5 073	4 515	4 489
4030	FERNWAERMEVORSORUNG	7 693	6 692	6 658	4 720	5 295	5 394
4100	WASSERVORSORUNG	11 436	10 479	10 394	8 265	7 499	7 491

1) KLASSEFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN			BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		
		1994	1995		1994	1995	
		APRIL	MAERZ	APRIL	APRIL	MAERZ	APRIL
		1000 STUNDEN			1000 DM		
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	22 628	23 433	20 456	1 815 453	1 643 059	1 828 429
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	2 469	2 558	2 288	202 279	192 061	201 338
	BAYERN	2 827	3 033	2 634	219 812	208 183	216 898
	BERLIN	1 271	1 335	1 081	112 059	117 687	115 287
	BRANDENBURG	990	974	818	48 361	51 988	50 595
	BREMEN	307	346	300	36 156	27 963	35 450
	HAMBURG	517	538	444	44 445	43 344	43 394
	HESSEN	1 498	1 628	1 424	114 926	111 765	117 617
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	538	539	469	29 939	29 102	29 175
	NIEDERSACHSEN	1 569	1 613	1 463	158 756	124 856	175 634
	NORDRHEIN-WESTFALEN	4 780	4 864	4 361	489 347	405 273	489 799
	RHEINLAND-PFALZ	976	995	873	86 267	71 768	83 125
	SAARLAND	236	265	225	21 869	21 517	21 001
	SACHSEN	1 959	2 062	1 787	95 765	103 441	103 191
	SACHSEN-ANHALT	1 016	969	822	45 858	44 790	45 854
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	771	842	706	69 346	51 629	60 895
	THUERINGEN	902	874	761	40 266	37 692	39 177
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	16 169	16 830	14 683	1 412 023	1 245 696	1 418 489
4020	GASVERSORGUNG	1 964	1 994	1 741	178 331	170 289	179 870
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	1 376	1 305	1 226	57 590	58 648	61 260
4100	WASSERVERSORGUNG	3 119	3 305	2 805	167 509	168 427	168 810
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	16 746	17 520	15 395	1 522 383	1 340 160	1 527 532
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	13 632	14 170	12 450	1 262 947	1 082 219	1 258 349
4020	GASVERSORGUNG	1 505	1 566	1 379	146 201	140 778	149 607
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	172	193	191	13 032	12 700	14 454
4100	WASSERVERSORGUNG	1 438	1 590	1 374	100 203	104 465	105 121
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	5 882	5 914	5 061	293 070	302 899	300 898
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	2 537	2 660	2 233	149 076	163 478	160 140
4020	GASVERSORGUNG	459	427	362	32 130	29 511	30 262
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	1 205	1 111	1 035	44 558	45 948	46 806
4100	WASSERVERSORGUNG	1 681	1 715	1 431	67 306	63 962	63 689

1) KLASSEFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BRUTTOLOHNSUMME			BRUTTOGEHALTSUMME		
		1994	1995		1994	1995	
		APRIL	MAERZ	APRIL	APRIL	MAERZ	APRIL
1000 DM							
ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG		789 322	700 684	773 905	1 026 131	942 375	1 054 525
DAVON NACH BUNDESLAENDERN:							
BADEN-WUERTTEMBERG		91 993	85 306	90 572	110 285	106 755	110 766
BAYERN		94 746	91 657	92 863	125 066	116 526	124 035
BERLIN		46 571	44 084	43 605	65 488	73 603	71 682
BRANDENBURG		22 441	23 100	22 474	25 920	28 888	28 120
BREMEN		15 874	11 392	14 774	20 282	16 571	20 676
HAMBURG		18 480	17 626	17 728	25 965	25 717	25 666
HESSEN		54 440	51 222	54 148	60 486	60 543	63 469
MECKLENBURG-VORPOMMERN		12 349	11 095	10 950	17 591	18 007	18 225
NIEDERSACHSEN		66 993	52 004	70 110	91 762	72 852	105 525
NORDRHEIN-WESTFALEN		201 002	165 633	198 568	288 345	239 640	291 231
RHEINLAND-PFALZ		37 793	30 759	36 146	48 475	41 010	46 978
SAARLAND		8 939	8 901	8 261	12 930	12 616	12 739
SACHSEN		43 115	44 974	44 935	52 650	58 467	58 255
SACHSEN-ANHALT		23 156	20 995	21 656	22 702	23 796	24 198
SCHLESWIG-HOLSTEIN		32 698	24 636	29 268	36 648	26 993	31 628
THUERINGEN		18 731	17 300	17 846	21 535	20 391	21 331
DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:							
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	613 059	532 503	599 947	798 964	713 193	818 543
4020	GASVERSORGUNG	63 990	58 058	62 039	114 341	112 231	117 831
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	31 221	29 356	30 978	26 369	29 291	30 282
4100	WASSERVERSORGUNG	81 053	80 767	80 942	86 457	87 659	87 868
NACHRICHTLICH:							
FRUEHERES BUNDESGBIET							
ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG		654 765	569 442	643 214	867 618	770 719	884 317
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	550 624	468 199	537 195	712 323	614 019	721 155
4020	GASVERSORGUNG	52 762	48 572	51 945	93 439	92 206	97 662
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	6 163	6 046	7 263	6 869	6 653	7 191
4100	WASSERVERSORGUNG	45 216	46 624	46 812	54 987	57 841	58 309
NEUE LAENDER UND BERLIN-OST							
ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG		134 557	131 242	130 690	158 513	171 656	170 207
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	62 435	64 304	62 752	86 641	99 174	97 388
4020	GASVERSORGUNG	11 228	9 486	10 093	20 902	20 025	20 169
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	25 057	23 310	23 715	19 500	22 638	23 092
4100	WASSERVERSORGUNG	35 896	34 143	34 130	31 470	29 819	29 559

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	GELEISTETE STUNDEN JE ARBEITER			BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME JE BESCHAEFTIGTE		
		1994	1995		1994	1995	
		APRIL	MAERZ	APRIL	APRIL	MAERZ	APRIL
		STUNDEN			DM		
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	133	144	127	5 318	4 947	5 532
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	133	141	126	5 429	5 216	5 475
	BAYERN	135	148	130	5 293	5 109	5 338
	BERLIN	120	136	111	4 747	5 162	5 085
	BRANDENBURG	141	149	127	3 572	4 052	3 973
	BREMEN	135	155	136	7 893	6 176	7 859
	HAMBURG	120	131	109	4 900	4 959	5 004
	HESSEN	123	136	120	5 005	4 860	5 123
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	146	162	144	3 806	3 937	3 999
	NIEDERSACHSEN	134	142	129	6 558	5 233	7 369
	NORDRHEIN-WESTFALEN	130	139	126	6 481	5 561	6 778
	RHEINLAND-PFALZ	129	138	122	5 797	4 918	5 725
	SAARLAND	130	152	130	5 736	5 863	5 752
	SACHSEN	143	156	136	3 562	3 854	3 852
	SACHSEN-ANHALT	144	158	137	3 615	3 828	3 960
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	124	141	119	6 044	4 630	5 475
	THUERINGEN	153	168	149	3 493	3 565	3 727
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	131	142	125	5 672	5 135	5 882
4020	GASVERSORGUNG	132	144	127	5 027	4 997	5 314
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	155	162	152	3 933	4 051	4 199
4100	WASSERVERSORGUNG	136	150	128	3 959	4 109	4 126
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	130	141	124	5 836	5 250	6 011
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	130	141	125	6 049	5 336	6 236
4020	GASVERSORGUNG	128	139	124	5 365	5 221	5 586
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	145	143	137	5 846	5 102	5 695
4100	WASSERVERSORGUNG	126	138	119	4 432	4 539	4 565
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	144	157	136	3 640	3 941	3 939
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	136	149	127	3 710	4 109	4 065
4020	GASVERSORGUNG	146	164	139	3 906	4 147	4 285
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	157	166	155	3 590	3 833	3 884
4100	WASSERVERSORGUNG	147	164	138	3 416	3 558	3 561

1) KLASSEFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BRUTTOLOHNSUMME JE ARBEITER			BRUTTOGEHALTSUMME JE ANGESTELLTER UND BEAMTER		
		1994	1995		1994	1995	
		APRIL	MAERZ	APRIL	APRIL	MAERZ	APRIL
		DM					
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	4 640	4 317	4 800	5 991	5 549	6 229
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	4 951	4 690	4 991	5 905	5 728	5 946
	BAYERN	4 531	4 480	4 566	6 067	5 742	6 111
	BERLIN	4 387	4 478	4 471	5 041	5 682	5 548
	BRANDENBURG	3 195	3 545	3 482	3 978	4 577	4 476
	BREMEN	6 981	5 111	6 673	8 792	7 208	9 001
	HAMBURG	4 284	4 294	4 366	5 458	5 548	5 566
	HESSEN	4 486	4 292	4 548	5 586	5 473	5 743
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	3 340	3 336	3 353	4 218	4 429	4 523
	NIEDERSACHSEN	5 729	4 594	6 197	7 332	5 810	8 428
	NORDRHEIN-WESTFALEN	5 476	4 738	5 721	7 432	6 319	7 755
	RHEINLAND-PFALZ	4 996	4 268	5 043	6 625	5 552	6 390
	SAARLAND	4 904	5 089	4 773	6 498	6 568	6 635
	SACHSEN	3 154	3 409	3 427	3 985	4 285	4 260
	SACHSEN-ANHALT	3 292	3 433	3 605	4 017	4 261	4 344
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	5 278	4 137	4 924	6 944	5 196	6 107
	THUERINGEN	3 186	3 331	3 490	3 814	3 789	3 952
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	4 965	4 497	5 104	6 367	5 743	6 621
4020	GASVERSORGUNG	4 300	4 197	4 513	5 552	5 543	5 862
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	3 517	3 648	3 846	4 575	4 556	4 633
4100	WASSERVERSORGUNG	3 540	3 669	3 697	4 453	4 619	4 620
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGEBIET						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	5 068	4 570	5 188	6 589	5 899	6 794
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	5 253	4 659	5 376	6 852	6 002	7 080
4020	GASVERSORGUNG	4 499	4 325	4 658	6 020	5 861	6 248
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	5 201	4 462	5 203	6 579	5 867	6 297
4100	WASSERVERSORGUNG	3 946	4 043	4 071	4 931	5 038	5 059
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	3 287	3 483	3 507	4 004	4 381	4 350
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	3 348	3 590	3 561	4 024	4 534	4 473
4020	GASVERSORGUNG	3 561	3 646	3 891	4 120	4 435	4 513
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	3 257	3 483	3 562	4 131	4 275	4 281
4100	WASSERVERSORGUNG	3 134	3 258	3 284	3 808	3 976	3 946

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.2 FACHLICHE BETRIEBSTEILE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	FACHLICHE BETRIEBSTEILE			BESCHAEFTIGTE INSGESAMT 2)		
		1994	1995		1994	1995	
		APRIL	MAERZ	APRIL	APRIL	MAERZ	APRIL
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	2 765	2 831	2 844	301 662	291 765	290 031
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	822	841	845	188 575	182 368	181 045
4020	GASVERSORGUNG	649	672	674	45 652	44 532	44 303
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	436	454	464	22 505	20 765	20 755
4100	WASSERVERSORGUNG	858	864	861	44 930	44 100	43 928
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	459	493	492	39 725	40 361	40 492
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	3 224	3 324	3 336	341 387	332 126	330 523
NACHRICHTLICH:							
FRUEHERES BUNDESGBIET							
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 969	1 985	1 988	227 361	221 739	220 487
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	648	650	649	151 255	146 574	145 510
4020	GASVERSORGUNG	493	499	499	37 021	36 332	36 190
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	212	211	213	8 898	8 872	8 890
4100	WASSERVERSORGUNG	616	625	627	30 187	29 961	29 897
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	317	337	339	33 503	33 523	33 639
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	2 286	2 322	2 327	260 864	255 262	254 126
NEUE LAENDER UND BERLIN-OST							
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	796	846	856	74 301	70 026	69 544
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	174	191	196	37 320	35 794	35 535
4020	GASVERSORGUNG	156	173	175	8 631	8 200	8 113
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	224	243	251	13 607	11 893	11 865
4100	WASSERVERSORGUNG	242	239	234	14 743	14 139	14 031
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	142	156	153	6 222	6 838	6 853
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	938	1 002	1 009	80 523	76 864	76 397

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

2) EINSCHL. TAEITIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.2 FACHLICHE BETRIEBSTEILE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	ARBEITER			ANGESTELLTE UND BEAMTE		
		1994	1995		1994	1995	
		APRIL	MAERZ	APRIL	APRIL	MAERZ	APRIL
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	146 986	139 604	138 557	154 676	152 161	151 474
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	89 812	85 323	84 583	98 763	97 045	96 462
4020	GASVERSORGUNG	19 567	18 591	18 497	26 085	25 941	25 806
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	13 240	11 755	11 699	9 265	9 010	9 056
4100	WASSERVERSORGUNG	24 367	23 935	23 778	20 563	20 165	20 150
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	23 134	22 689	22 682	16 591	17 672	17 810
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	170 120	162 293	161 239	171 267	169 833	169 284
NACHRICHTLICH:							
FRUEHERES BUNDESGBEIT							
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	109 357	105 187	104 547	118 004	116 552	115 940
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	72 560	69 403	68 880	78 695	77 171	76 630
4020	GASVERSORGUNG	16 300	15 561	15 507	20 721	20 771	20 683
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	4 803	4 737	4 749	4 095	4 135	4 141
4100	WASSERVERSORGUNG	15 694	15 486	15 411	14 493	14 475	14 486
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	19 831	19 422	19 423	13 672	14 101	14 216
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	129 188	124 609	123 970	131 676	130 653	130 156
NEUE LAENDER UND BERLIN-OST							
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	37 629	34 417	34 010	36 672	35 609	35 534
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	17 252	15 920	15 703	20 068	19 874	19 832
4020	GASVERSORGUNG	3 267	3 030	2 990	5 364	5 170	5 123
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	8 437	7 018	6 950	5 170	4 875	4 915
4100	WASSERVERSORGUNG	8 673	8 449	8 367	6 070	5 690	5 664
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	3 303	3 267	3 259	2 919	3 571	3 594
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	40 932	37 684	37 269	39 591	39 180	39 128

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

6 Mineralölsteuer

6.1 Versteuerte Mineralölmengen nach Mineralölararten *)

Deutschland

Art der Mineralöle	Men- gen- ein- heit	1994		1995		Januar/ April
		März	April	März	April	
Abschnitt I: Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe						
Leichtes Heizöl 1)	m3	4 191 743	3 323 146	4 599 431	3 274 818	14 333 783
Leicht- und mittelschwere Öle 2)	m3	4	-	-	-	-
Schweres Heizöl zur Wärmeerzeugung 3)	t	164 634	149 218	163 076	123 381	594 202
Schweres Heizöl zur Stromerzeugung 4)	t	144 799	128 275	125 275	112 390	527 599
Vergütungen für schweres Heizöl	t	- 100 997	- 85 458	- 81 350	- 76 105	- 418 221
Mineralöle n.§ 2 Abs.1 Nr.8 MinöStG	t	115	107	956	1 354	20 957
wie Pos.5,nur ber.mit 30,-DM/t verst.	t	-	-	677	157	1 789
Sonstige Mineralöle	t	-	-	-	-	-
Leicht- und mittelschwere Öle 5)	m3	84	-	-	-	-
Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe 6)	MWh	74 260 524	62 171 547	89 313 099	63 506 618	335 027 855
Flüssiggase 7)	t	188 372	142 887	193 883	150 591	749 174
Zusammen Abschnitt I	m3	4 191 831	3 323 146	4 599 431	3 274 818	14 333 783
	t	497 920	420 487	483 190	387 716	1 891 932
	MWh	74 260 524	62 171 547	89 313 099	63 506 618	335 027 855
Abschnitt II: Mineralöle (ohne Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe)						
Benzin,unverbleit 8), o. Flugkraftstoffe	m3	3 335 186	2 993 041	3 341 760	3 040 464	12 003 321
Benzin,verbleit 9), o. Flugkraftstoffe	m3	294 363	262 049	202 953	180 947	734 732
Flugbenzin 9)	m3	2 360	1 910	2 205	2 579	6 626
Flugturbinenkraftstoff (Kerosin) 10)	m3	3 772	2 593	2 791	1 892	7 669
Mittelschwere Öle, 10) ohne Flugkraftstoffe	m3	307	739	453	192	1 422
Gasöle und ihnen im Siedeverhalten entsprechende Mineralöle 11)	m3	2 596 415	2 383 508	2 756 343	2 412 384	9 388 848
Sonstige Mineralöle	m3	26	10	1	2	8
Flüssiggase 12)	t	7	42	-	-	1
Flüssiggase 13)	t	6 423	6 269	6 641	5 924	24 829
Andere Schweröle als Gasöle u.a. Mineralöle	t	- 163	-	-	- 34	- 26
Sonstige	t	11	- 2	- 147	-	- 144
Erdgas u.a. gasförmige Kohlenwasserstoffe 14)	MWh	1 579	2 441	1 440	3 777	8 388
Zusammen Abschnitt II	m3	6 232 428	5 643 850	6 306 506	5 638 460	22 142 625
	t	6 278	6 309	6 494	5 890	24 661
	MWh	1 579	2 441	1 440	3 777	8 388
Insgesamt (Abschn.I+II)	m3	10 424 259	8 966 995	10 905 937	8 913 278	36 476 408
	t	504 198	426 796	489 684	393 606	1 916 593
	MWh	74 262 103	62 173 988	89 314 539	63 510 395	335 036 243

*) Netto, nach Abzug von Steuererstattung und -vergütung.

- 1) Nach § 3 Abs. 2 Nr. 1 MinöStG
- 2) Nach § 3 Abs. 2 Nr. 4 MinöStG
- 3) Nach § 3 Abs. 2 Nr. 2a MinöStG
- 4) Nach § 3 Abs. 2 Nr. 2b MinöStG
- 5) Nach § 3 Abs. 6 MinöStG

- 6) Nach § 3 Abs. 2 Nr. 3a MinöStG
- 7) Nach § 3 Abs. 2 Nr. 3b MinöStG
- 8) Nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 MinöStG
- 9) Nach § 2 Abs. 1 Nr. 2 MinöStG
- 10) Nach § 2 Abs. 1 Nr. 3 MinöStG

- 11) Nach § 2 Abs. 1 Nr. 4 MinöStG
- 12) Nach § 2 Abs. 1 Nr. 7 MinöStG
- 13) Nach § 3 Abs. 1 MinöStG
- 14) Nach § 2 Abs. 1 Nr. 6 MinöStG

6 Mineralölsteuer

6.2 Steuersollbeträge nach Mineralölarten

Deutschland
1000 DM

Art der Mineralöle	1994		1995		Januar/ April
	März	April	März	April	

Abschnitt I: Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe

Leichtes Heizöl 1)	335 340	265 852	367 954	261 985	1 146 704
Leicht- und mittelschwere Öle 2)	0	-	-	-	-
Schweres Heizöl					
zur Wärmeerzeugung 3)	4 939	4 477	4 892	3 701	17 826
Schweres Heizöl					
zur Stromerzeugung 4)	7 964	7 055	6 890	6 181	29 018
Vergütungen für					
schweres Heizöl	- 2 525	- 2 136	- 2 034	- 1 903	- 10 456
Mineralöle n. § 2 Abs. 1 Nr. 8 MinöStG	2	2	14	20	314
wie Pos. 5, nur ber. mit 30,-DM/t verst.	-	-	17	4	45
Sonstige Mineralöle					
Leicht- und mittelschwere Öle 5)	3	-	-	-	-
Zwischensumme 1 (Pos. 2-8)	345 723	275 249	377 734	269 990	1 183 451
Erdgas und andere					
gasförmige Kohlenwasserstoffe 6)	267 338	223 818	321 527	228 624	1 206 103
Flüssiggase 7)	9 419	7 144	9 694	7 530	37 459
Zwischensumme 2 (Pos. 10+11)	276 757	230 962	331 221	236 154	1 243 562
Gesamtbetrag Abschnitt I	622 480	506 211	708 956	506 143	2 427 013

Abschnitt II: Mineralöle (ohne Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe)

Benzin, unverbeit 8), o. Flugkraftstoffe	3 268 613	2 933 221	3 274 924	2 979 659	11 763 271
Benzin, verbeit 9), o. Flugkraftstoffe	317 943	283 021	219 195	195 426	793 520
Flugbenzin 9)	2 562	2 064	2 380	2 786	7 159
Flugturbinenkraftstoff (Kerosin) 10)	3 715	2 552	2 736	1 854	7 544
Mittelschwere Öle, 10)					
ohne Flugkraftstoffe	298	723	444	187	1 392
Gasöle und ihnen im Siedeverhalten					
entsprechende Mineralöle 11)	1 609 813	1 477 804	1 708 949	1 495 536	5 820 963
Sonstige	42	7	1	1	5
Flüssiggase 12)	11	66	-	-	3
Flüssiggase 13)	3 936	3 838	4 070	3 628	15 213
Andere Schweröle als Gasöle					
u.a. Mineralöle	- 106	-	-	- 20	- 14
Sonstige	7	- 2	- 96	-	- 94
Erdgas u.a. gasförmige					
Kohlenwasserstoffe 14)	75	116	68	180	399
Leichtöle Vermischungen	0	0	-	1	1
Gasöle Vermischungen	-	-	-	-	-
Gesamtbetrag Abschnitt II	5 206 909	4 703 411	5 212 673	4 679 238	18 409 362
Gesamtbetrag Abschnitt I + II	5 829 389	5 209 622	5 921 629	5 185 382	20 836 375
davon versteuert nach	m3	5 538 330	4 965 245	5 576 585	4 937 436
	t	23 646	20 444	23 448	19 143
	MWh	267 413	223 934	321 596	228 804

- 1) Nach § 3 Abs. 2 Nr. 1 MinöStG
- 2) Nach § 3 Abs. 2 Nr. 4 MinöStG
- 3) Nach § 3 Abs. 2 Nr. 2a MinöStG
- 4) Nach § 3 Abs. 2 Nr. 2b MinöStG
- 5) Nach § 3 Abs. 6 MinöStG

- 6) Nach § 3 Abs. 2 Nr. 3a MinöStG
- 7) Nach § 3 Abs. 2 Nr. 3b MinöStG
- 8) Nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 MinöStG
- 9) Nach § 2 Abs. 1 Nr. 2 MinöStG
- 10) Nach § 2 Abs. 1 Nr. 3 MinöStG

- 11) Nach § 2 Abs. 1 Nr. 4 MinöStG
- 12) Nach § 2 Abs. 1 Nr. 7 MinöStG
- 13) Nach § 3 Abs. 1 MinöStG
- 14) Nach § 2 Abs. 1 Nr. 6 MinöStG

Anhang

Ausgewählte **Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes** **mit Energiedaten**

Fachserie 4: Produzierendes Gewerbe

Reihe 4.1.1: Beschäftigung, Umsatz und Energieversorgung (Heizöl-, Kohle-, Gas-, Stromverbrauch) der Unternehmen und Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe (Monats- und Jahresbericht).

Reihe 6.1: Beschäftigung, Umsatz, Investitionen und Kostenstruktur der Unternehmen in der Energie- und Wasserversorgung.

Jährlich (zum Teil auch für fachliche Unternehmensteile): Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter, Umsätze, Lagerbestände, Investitionen, Brutto- und Nettoproduktionswert, Brutto- und Nettowertschöpfung, Materialverbrauch und Wareneinsatz sowie Kosten nach Kostenarten. Gliederungen: Wirtschaftszweige und Wirtschaftsbereiche sowie Beschäftigten- und Umsatz- bzw. Bruttoproduktionswertgrößenklassen.

Reihe 6.4: Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe. Jährlich Betriebe mit Stromerzeugungsanlagen nach Wirtschaftszweigen und Ländern; Leistung und Belastung der Stromerzeugungsanlagen sowie Verbrauch an Brennstoffen für die Elektrizitätserzeugung.

Zensus im Produzierenden Gewerbe 1979

Heft 7: Energie- und Wasserversorgung

Beschäftigung, Umsatz, Investitionen, Brutto- und Nettoproduktionswerte der Unternehmen nach Wirtschaftszweigen und Größenklassen.

Fachserie 14

Reihe 9.3: Mineralölsteuer. Jährlich erscheinender Bericht mit monatlichen Daten.

Ein ausführliches Veröffentlichungsverzeichnis erhalten Sie kostenlos
bei dem Verlag Metzler-Poeschel, Verlagsauslieferung: Hermann Leins GmbH & Co. KG,
Holzwiesenstr. 2, 72125 Kusterdingen, Tel. 07071/935350 oder dem
Statistischen Bundesamt, Gustav-Stresemann-Ring 11, 65189 Wiesbaden.

Europa zählt



EUROSTAT JAHRBUCH '95

**Europa im Blick der
Statistik 1983 - 1993**

ISBN 92-826-8937-7

1995, 489 Seiten, A4, kartoniert, DM 61,—

Eine Möglichkeit seine Nachbarn besser zu verstehen, besteht darin, sich mit ihnen zu vergleichen. Hierum geht es in der Statistik. Eurostat, das Statistische Amt der Europäischen Gemeinschaften, hat jetzt ein Jahrbuch verfaßt, das über einen Zeitraum von 10 Jahren die Entwicklungen innerhalb und außerhalb der Europäischen Union nachzeichnet.

Das Eurostat Jahrbuch berichtet für Menschen in Europa über Europa. Es vergleicht signifikante Merkmale der einzelnen Länder der Europäischen Union, aber auch der anderen, der EFTA angehörigen europäischen Länder sowie der Vereinigten Staaten, Kanadas und Japans.

Das Buch umfaßt fünf Kapitel mit statistischen Angaben:

1. Bevölkerung
2. Bodennutzung und Umwelt
3. Volkseinkommen und Ausgaben
4. Handel und Industrie
5. Die Europäische Union

Im Anhang finden die Leserinnen und Leser Angaben über die Entwicklung der Europäischen Union, die Geonomenklatur, die Systematik der Wirtschaftszweige - NACE und das Internationale Warenverzeichnis für den Außenhandel.

Erhältlich beim Statistischen Bundesamt, ZB/PVM, 65180 Wiesbaden,
Telefax 0611/72 89 33.